



für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Vaterfreund“

Heute: 50 Pfennig monatlich... (Small text block at the top left of the page)

Verantwortliche Redakzion: Verleger... (Small text block at the top right of the page)

Neueste Ereignisse.

Am Reichsschachamt ist der Entwurf einer neuen... (Text block about chess regulations)

Die Wädereellenen Berlins, deren Meister die... (Text block about chess events in Berlin)

General Gorjan hat die Verfügung zum französischen... (Text block about military appointments)

In Paris begann vor dem Reichsobersteigeramt der... (Text block about a trial in Paris)

Der bisherige Präsident Diaz ist heimlich aus Mexiko... (Text block about President Diaz)

Rußland und die Türkei.

Längere Zeit ist es im nahen Osten, bei der... (Text block about the situation in the Near East)

Die Türkei ist es im nahen Osten, bei der... (Continuation of text about the Near East)

dazu, aus den militärischen Maßnahmen der Türkei... (Text block about military measures)

Es ist nicht recht verständlich, wie Rußland... (Text block about Russian-Turkish relations)

In Rußland ist man denn auch allmählich, zumal... (Text block about developments in Russia)

Die politische Entwicklung unseres Volkes.

Von Dr. Heinrich Geßler.

Professor des öffentlichen Rechts an der Handels-Hochschule Köln... (Main text block about political development)

Berlin, 27. Mai. Wie hier verlautet, wird die... (Text block about news from Berlin)

„Alle Reine!“

Zwei Hagen von trennen uns von dem großen... (Text block about a game or activity)

Unsere Vorarbeiten sind, nach den Feststellungen... (Text block about work or research)

Von weiteren ähnlchen Spielen griechischer... (Text block about ancient games)

bedeuten Spiel machten die Priester ein... (Text block about religious or cultural aspects of games)

schützt seiner Eigenheiten ein ganz Menschlicher voran. Hallen aber der Fundamentalfall des Demokratismus der natürlichen und beherrschenden Rechte, demgemäß aber auch aus ihm gegebene Folgerungen entweder ebenfalls ausgegeben werden oder sich nach einer anderen Stütze umlegen müssen. — Insbesondere läßt sich das demokratrische Dogma dem natürlichen Anspruch jedes einzelnen Staatsangehörigen auf gleichmäßige politische Rechte nicht mehr von der allgemeinen Gleichheit aller Grundrechte ableiten.

Und damit kehrt wir vor dem Verhältnis des modernen Demokratismus. Es ist ihm bisher nicht gelungen, einen ausdehnenden Versuch für die alle zusammengehörige Stütze zu finden. So nach mehr, so wie er, verdirbt, geradezu. Denn seine Ansprüche gehen grundsätzlich immer noch von der ungebundenen Geltendmachung der innerstaatlichen Souveränität, sei es nun der Individuen oder der Verfassungen und Volkskörper aus. Sie unterstellen sich also nicht rechtlich den durch die Verfassungen und Bestimmungen aristokratischer Völkerräte. Der dagegen den Staat der Reizet in seinem Inneren, d. h. in seinen idealen Entscheidungseln zu besetzen gelernt hat, der mehr, das seine Erkenntnis nur vom Gesamtinteresse des Staatsvolkes aus gelangt, dem sich alle Sonderinteressen der Staatsteile angeben und unterworfen haben. Lediglich als letztere das Element der Staatsangehörigen zur tätigen Teilnahme an öffentlichen Leben geeignet ist, darf dieselbe, der alleinigen Verantwortlichkeit des Gemeinwills entsprechend, mit politischen Mitspracherechten ausgestattet werden.

Der Demokratismus ist es zum Teil oder zum Teil über den der Staaten — zweifellos die Zukunft der nächsten Völkerwelt gehört, liegt vor der Aufgabe, kein Demokratismus erneut beweisen zu müssen. Das wird ihm nicht gelingen, wenn er fortgesetzt, aller Anwartschaft und aller Ueberlieferung in Staatsleben nicht mehr gegenübersteht. Die Volkswirtschaft hat dem Zweck zu machen. Insbesondere ist die Oppositionsstellung, die der deutsche Demokratismus vielfach zu der bei uns Gotthold noch fröhlichen Fürtengelage einnimmt, so fürchtigt wie nur möglich: was nun tut, ist vielmehr eine erneute Stärkung des monarchischen Gedankens. Volkswirtschaft hat dem Zweck zu machen. Insbesondere ist die Oppositionsstellung, die der deutsche Demokratismus vielfach zu der bei uns Gotthold noch fröhlichen Fürtengelage einnimmt, so fürchtigt wie nur möglich: was nun tut, ist vielmehr eine erneute Stärkung des monarchischen Gedankens.

Der Demokratismus ist es zum Teil oder zum Teil über den der Staaten — zweifellos die Zukunft der nächsten Völkerwelt gehört, liegt vor der Aufgabe, kein Demokratismus erneut beweisen zu müssen. Das wird ihm nicht gelingen, wenn er fortgesetzt, aller Anwartschaft und aller Ueberlieferung in Staatsleben nicht mehr gegenübersteht. Die Volkswirtschaft hat dem Zweck zu machen. Insbesondere ist die Oppositionsstellung, die der deutsche Demokratismus vielfach zu der bei uns Gotthold noch fröhlichen Fürtengelage einnimmt, so fürchtigt wie nur möglich: was nun tut, ist vielmehr eine erneute Stärkung des monarchischen Gedankens.

bauplatz werden. Fatale ist ebenfalls, das viele Abgeordnete mit dem bescheidenen Vordrange nicht zufrieden sind. Sie handeln mit Besorgnis über die Lage der Verfassung. In der Mitte des Saalkreises steht die Frage, ob die Verfassung im Interesse des Staatswohl zu ändern ist. Es wird über die Notwendigkeit einer Verfassungsänderung in der Mitte des Saalkreises eine lebendige Diskussion geführt. Die Verfassung ist ein Spiegelbild der Staatsentwicklung. Sie muß sich den Veränderungen des Lebens anpassen. Die Verfassung ist ein Spiegelbild der Staatsentwicklung.

In ganz früher Debatte wurde darauf die Rolle am Saalkreis in der Verfassung in der Mitte des Saalkreises eine lebendige Diskussion geführt. Die Verfassung ist ein Spiegelbild der Staatsentwicklung. Sie muß sich den Veränderungen des Lebens anpassen. Die Verfassung ist ein Spiegelbild der Staatsentwicklung. Sie muß sich den Veränderungen des Lebens anpassen.

Das neue heffische Wahlrecht.

In den übrigen süddeutschen Staaten, welche schon längst ein freiwähliges Wahlrecht erhalten haben, ist nun auch das Großherzogtum Hessen getreten. Die Erste Kammer hat den Beschluß der Zweiten Kammer in allen Punkten zugestimmt, so daß nunmehr die Wahlrechtsverträge abgeschlossen sind. Die neue Verfassung wird im nächsten Herbst in Kraft treten. Die neue Verfassung wird im nächsten Herbst in Kraft treten.

Diätengesetz. Dritte Lesungen.

Vom untern parlamentarischen Mitarbeiter.
Der Reichstag wird nun also doch im Herbst mit einmal zusammenkommen. Und zwar wird es in der ersten Sitzung der Abgeordneten Diäten für die Beschäftigung bewilligt werden; denn die durch das bisherige Gesetz für Diäten angewiesene Summe ist mit Ablauf des gegenwärtigen Rechnungsjahrs erschöpft. Es sei bemerkt, daß die Abgeordneten mit der Ausstattung der Diäten nicht zufrieden zu sein scheinen. Die Diäten sind zu geringfügig, so daß eine Erhöhung notwendig ist. Die Diäten sind zu geringfügig, so daß eine Erhöhung notwendig ist.

Kleines Feuilleton.

Sehmer Weidling. Der Sehmer Weidling, ein Mann von hohem Range, wurde kürzlich in Halle verhaftet. Er wird wegen Verdachts auf einen Verbrechen in Untersuchung genommen. Der Sehmer Weidling, ein Mann von hohem Range, wurde kürzlich in Halle verhaftet.

Ständel im Braunschweiger Hoftheater. Die Aufführung des Ständel im Braunschweiger Hoftheater wurde durch einen Zwischenfall unterbrochen. Die Aufführung des Ständel im Braunschweiger Hoftheater wurde durch einen Zwischenfall unterbrochen.

Abrecht behaltenden Städte Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Offenbach, Friedberg, Alsfeld und Hungen; aus 48 Abgeordneten der übrigen Gemeinden. Besonders bemerkenswert ist, daß Mitglieder der Ministerien und der Oberrechnungsämter nicht an Abgeordneten gewählt werden können und daß gemäßigtere Mitglieder, die den größten Teil zu ihren Dienstverhältnissen nicht zu Abgeordneten gewählt werden dürfen. Schließlich sei noch erwähnt, daß derjenige als Abgeordneter gewählt ist, welcher mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat; bei Gleichheit der Stimmen entscheidet die Mehrzahl der Wahlberechtigten. Der Reichstag tritt mit dem Schluß der Grundzüge der allgemeinen, direkten und geheimen Wahl.

Politische Uebersicht.

Der schwebende Handelsvertrag. Der schwebende Handelsvertrag zwischen Deutschland und Japan ist noch immer in der Verhandlung. Die Verhandlungen werden rasch zu Ende geführt werden. Die Verhandlungen werden rasch zu Ende geführt werden.

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl wird am 4. Juni stattfinden. Die Wahlberechtigten sind die männlichen Bürger, welche den 25. März 1901 das 21. Lebensjahr erreicht haben. Die Wahlberechtigten sind die männlichen Bürger, welche den 25. März 1901 das 21. Lebensjahr erreicht haben.

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl wird am 4. Juni stattfinden. Die Wahlberechtigten sind die männlichen Bürger, welche den 25. März 1901 das 21. Lebensjahr erreicht haben. Die Wahlberechtigten sind die männlichen Bürger, welche den 25. März 1901 das 21. Lebensjahr erreicht haben.

findet man heute Regelstück. Vor mancher verhielt sich dabei sehr und sehr unglücklich. Das Spiel ist ein verführerisches, aber auch ein zerstörerisches. Es führt zu den schlimmsten Verbrechen. Es führt zu den schlimmsten Verbrechen.

findet man heute Regelstück. Vor mancher verhielt sich dabei sehr und sehr unglücklich. Das Spiel ist ein verführerisches, aber auch ein zerstörerisches. Es führt zu den schlimmsten Verbrechen. Es führt zu den schlimmsten Verbrechen.

findet man heute Regelstück. Vor mancher verhielt sich dabei sehr und sehr unglücklich. Das Spiel ist ein verführerisches, aber auch ein zerstörerisches. Es führt zu den schlimmsten Verbrechen. Es führt zu den schlimmsten Verbrechen.

Das ist die Wahrheit. Die Wahrheit ist, daß die menschliche Natur nicht für die Verbrechen geschaffen ist. Die Wahrheit ist, daß die menschliche Natur nicht für die Verbrechen geschaffen ist.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Rundflug durch Sachsen.

Dresden, 27. Mai. Der Flieger Grade ist in Heßlig bei Deuben wegen eines Defektes am Apparat zu einer Zwischenlandung niedergegangen.

Leipzig, 27. Mai. Der Flieger Büchner ist mit Leutnant Steffens als Passagier heute morgen 5 1/2 Uhr abgefahren. Um 6 Uhr 30 Minuten landete er ab in ohne Passagier ebenfalls glatt mit einem kleinen Defekt. Nach offiziellen Angaben hat Büchner zu seinem Fluge Dresden—Leipzig 1 Stunde 2 Minuten und Rahm 1 Stunde 16 Minuten gebraucht.

Der Zuverlässigkeitstestung am Oeberrhein.

Karlsruhe, 27. Mai. Die Fahrt ist um 6 Uhr 30 Minuten als erster abgefahren. Als zweiter landete Leutnant Förster um 6 Uhr 38 Minuten. Reichardt ist sich genügt, während der Fahrt niedergegangen und landete im Oeberrhein. Er ist inzwischen aber nach Darmstadt geflogen und dort gelandet. Er wird noch heute vormittag hier zurückkehren.

Berunglückte Bootsfahrt.

Hamm, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Bei einer Bootsfahrt, die drei Kameraden des hiesigen Oberlandesgerichts gefahren auf der Lippe unternahmen, fenterie bei der Heppener Schleufe das Boot. Alle drei Insassen fielen ins Wasser. Kamerad Wulf, Sohn eines Großbauereibesitzer in Werle, ertrank. Die Leiche ist noch nicht gefunden.

Rußland und die Türkei.

Paris, 27. Mai. Einer sichtlich vom Dniester stammenden Mitteilung zufolge hat die russische Regierung alle Signaturmächte des Berliner Vertrages eingeladen, sich den von ihr sowohl in Konstantinopel wie in Genua unterzeichneten Schritten anzuschließen. Frankreich werde diesem Ansuchen seines Verbündeten gewiß Folge geben. Man kann darin nur einen neuen Versuch der russischen Regierung sehen, ihre diplomatische Niederlage zu verschleiern. Die Red.
Konstantinopel, 27. Mai. Die jungtürkische Partei verteilte heute in ihrer Konferenz dem Großvezir mit 96 gegen 11 Stimmen ihr Vertrauen.

Die revolutionäre Bewegung in Portugal.

Lissabon, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Nach einer Lissaboner Meldung des „Morning Leader“ erhielt die provisorische Regierung ein Telegramm, wonach der Marquis de Labrador, der Privatsekretär des Königs Manuel, sich unter die Monarchisten an der spanischen Grenze gemischt habe und einer der Hauptführer der beginnenden Revolte sei. Diese Meldung hat in offiziellen Kreisen Lissabons großen Eindruck hervorgerufen.
Paris, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Meldungen des „New York Herald“ und der „Daily Mail“ aus Lissabon bezeichnen die Lage als sehr kritisch. In Caminho novo griffen mehrere hundert Monarchisten eine aus Kavallerie und Infanterie bestehende militärische Abteilung an. Verbelebende Munizipalgarden gaben mehrere Schüsse auf die Monarchisten ab und es gelang ihnen auch sie zu zerstreuen. Eine große Anzahl Verhaftungen wurden vorgenommen. Am ganzen Norden des Landes ist es außerordentlich still — es ist das aber anscheinend nur die Stille vor dem Sturm.

Kralau, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Wegen Verdachts, an der Ermordung des reichen Hausbesizers Senica beteiligt gewesen zu sein, wurden der Polizeigenosse Jendik und dessen Freund, der Arbeiter Dvorski, verhaftet.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Debrezin, 27. Mai. Wegen eines Verweises jagte sich hier ein 11jähriger Schulpflege vor den Augen seiner Eltern eine Revolverkugel in den Kopf. Er brach tödlich getroffen zusammen.

Mos, 27. Mai. Durch einen Sturm am Donjitz sind viele Fahrzeuge beschädigt worden. Auch Verluste an Menschenleben sind zu beklagen.

Paris, 27. Mai. Vier berichte gefahren und heute noch eine außerordentliche Hitze. Viele Personen wurden vom Miasma betroffen.

Luzern, 27. Mai. Einem Kranken war von einem Helfen der Genuß von Menschenfleisch verordnet worden. Daraufhin schlief die Eltern des Kranken ab keine Kinder eines benachbarten Stammes und gaben das Fleisch dem Kranken zum Essen. Die Polizei verhaftete den Medizinmann und die Eltern.

Das schönste Pfingst-Geschenk

ist eine 1/2 Liter, Ring, Koffer oder sonst ein Schmuckstück. Diese Sachen laßt man nie besitzern und billigen unter streng reeller Garantie nur bei A. Nassau & Co., Halle a. S., Kleinschmieden 6, gegenüber Alex. Wiedel. Jeder gefaßte Gegenstand wird, ohne daß es vorher vereinbart ist, bereitwillig umgetauscht. Eigene Reparaturwerkstätte. h 02824

Putz' Haus u. äußerer Hausputz ebenfalls wieder wirksam erprobte Hausputz weiß den wahren Wert ruhiger Sabritate wohl zu schätzen und weiß auch sehr gut, das minderwertige Sabritate nur den Schein der Billigkeit haben und nicht nur alle waldbaren Gegenstände, sondern obenrein auch das Vornehmste gefährden. Verwenden Sie nur „edle Putz“! a 2732

Darman Abführmittel In Apotheken erhältlich.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Firma Alfred Schmidt Kom.-Ges. — „Luzin“ Schokolade u. S. hat sein Ceter gelöst, um auch den benachteiligten Ansehenden gerüst zu werden. Die Firma unterhält 130 Verkaufsstellen im In- und Ausland und ist infolge ihrer erprobten Organisation, sowie nationaler Arbeitweise äußerst leistungsfähig. Rauburg ist die Firma auch in der Lage, trotz der laßeligen Hüttenpreise von 6.75 Mark je 2.50 Mark für Herren- und Damenhüte nur erfrischendes, taubelloses Sabritat zum Verkauf zu bringen. Der „Luzinclub“ ist überall beliebt und behauptet einflussreich und befindet sich die Verkaufsstelle für Halle Dr. Hirschberg 17. Stützpunkt gelangen „Luzinclub“ in allen größeren Städten des In- und Auslandes zum Verkauf.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 34 Seiten.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with 2 columns: Berlin, London. Lists various exchange rates and prices for commodities like gold, silver, and different types of flour.

Table with 2 columns: Weizen, Roggen, Hafer, etc. Lists prices for various types of grain and other agricultural products.

Reichardt's advertisement for chocolate, featuring a large logo and text describing the product's quality and availability.

Preiswerte

Pfingst-Angebote!

J. Lewin advertisement for hats and clothing. Includes sections for 'Garnierte Damen-Hüte', 'Mädchen-Hüte', 'Kinder-Mützen', 'Herren-Hüte', 'Batist-Blusen', 'Mull-Blusen', 'Sommer-Kleider', 'Jacken-Kostüme', 'Kostüm-Röcke', and 'Herren-Wäsche'. Lists various styles and prices.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a notice.



Halle a. S. Marktplat.

aber nur in Bälchen, roo Pakete aushängen.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Von der außerordentlichen Stilleheit, die der Märkte so lange eigen war, hat sich ein erheblicher Teil eingeholt. Es will nicht mehr...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Wa...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Wa...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Wa...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Wa...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Wa...

Schiffbewegungen. Berlin, 28. Mai. (Raf. Reichel's Marine.) Der R.-S.D. Seehilf...

Vorausichtliches Wetter am 28. und 29. Mai. Bleiblich heit, warm und vorwiegend trocken.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Aktien- u. Bausparbank, Delitzsche - Eisenbahn, Halle- u. Merseburger Werksbank, etc.

Russischer der Goldminen Bankfirmen vom 27. Mai 1911.

Table with columns for bank names, shares, and prices. Includes Deutsche Bank, Handelsbank, etc.

Table with columns for bank names, shares, and prices. Includes Kaiserliche Bank, etc.

Berliner Börse, 26. Mai 1911.

Table of stock market data for Berlin, including various shares and bonds.

Berlin Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3 1/2%

Table of bank discount and interest rates for Berlin.

Amtliche Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe auf Seite 18.

Süß- und Sauerkirschschneu-Verpachtung.

Die hiesigjährige Obstnutzung der Gemarkung, sowie Saueerkirschschneung der Gemeinde **Dammendorf** und die Kirschen- und Blaudamenmünze des **Witzerns** **Dammendorf** sollen am **Donnerstag den 7. Juni, nachmittags 11 Uhr im Gasthof des Witzerns** öffentlich meistbietend gegen bare Bezahlung verpachtet werden. Die Verpachtung findet am **28. Dammendorf.** Der Ort- und Grundbuchamt.

Obstverpachtung.

Die der Gemeinde gehörigen **Kirschen-, Pflaumen- und Hartobstnutzungen** sollen **Dienstag den 6. Juni mittags 11 Uhr im Gasthof zum goldenen Löwen** öffentlich meistbietend werden. Bedingungen im Termin des Besichtigens steht **Friedrich** ein leer geräumtes, neues, maffiges Obsthaus. Nach Beendigung des Termins können noch **15 Morgen Kirschennutzungen** am **Donnerstag** am **Grundbesitzer** zu **Preis** **400 Mark** im **Termin** **den 20. Mai 1911.** Der **Gemeindevorstand.**

Der Kirschenanhang

Der **Rauenord** - **Westener** Streifen für **Rauenord** bis zum **Gasthof** zum **Hof** soll **Donnerstag den 1. Juni cr., nachm. 2 Uhr** im **Lafesse**'schen **Gasthof** hierortlich meistbietend gegen **Barzahlung** verpachtet werden. Bedingungen im **Termin.** **Rauenord** (Saalkreis). **Die Besitzer.**

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** unserer **Plantagen** in **Bestenfeld, Glöckwitz, Schmiederberg**, und **Jörnitz** soll am **Wittich** den **7. Juni** **cr.**, **nachmittags 3 Uhr** im **Spezialschach** **Gasthof** hierortlich meistbietend werden. Bedingungen im **Termin** **den 25. Mai 1911.** **Bernhard Nettz.**

Bekanntmachung.

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Bekanntmachung.

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Kontorsverleihen.

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Freiwillige Versteigerung.

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Der Geld braucht

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Sportklub (20 Mann)

Die **Mittelschule** hierortlich soll **ausgetreten** werden. **Die Besizer.**

Enteignung von Grundeigentum.

Zur **Vertheilung** der **Einfachabgaben** für das **anhabende** **Zehnjährige** **Gebäude** **Witzern** **den 20. Mai 1911.**

Kaufersmäßige Beschaffenheit des Grundstückes (Gemarkung/Gemeinde)	Flächeninhalt (Arten/Parzellen)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch	Betriebsart und Lage	Größe des Grundstückes in qm
1. Halle a. a.	4 705	Offene Gabelgasse/Offene Hofstraße	82	100 000

Vertheilung **den 20. Mai 1911.**

Bankier abt Barthele lebeemann, Vaterlandsbank.

Bankier **abt Barthele lebeemann, Vaterlandsbank.**

Landwirte

Landwirte **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

E. Moritz & Co.

E. Moritz & Co. **Bankgeschäfte.**

Bankgeschäfte **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Buchhalter

Buchhalter **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Überlieferiger Mann.

Überlieferiger Mann **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Kellner

Kellner **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Stillesgesuch.

Stillesgesuch **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Vertheilung von Ämtern.

Vertheilung von Ämtern **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Berufen - Befunden

Berufen - Befunden **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Marabu-Siela

Marabu-Siela **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Schlipsnädel

Schlipsnädel **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Schlüsselbund

Schlüsselbund **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Heirat!

Heirat! **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Mein Freund!

Mein Freund! **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Junge Mädchen

Junge Mädchen **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Junges Mädchen

Junges Mädchen **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Verstorbene

Verstorbene **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Hotelfreierberlin.

Hotelfreierberlin **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Simbeeriaff

Simbeeriaff **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Zhnanen-Progrer

Zhnanen-Progrer **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Pfingst-Anzüge

Pfingst-Anzüge **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Otto Knoll

Otto Knoll **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Vogel-Futter!

Vogel-Futter! **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Bücher-Revisor.

Bücher-Revisor **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Zum Feste!

Zum Feste! **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Wasserhällige Keiler

Wasserhällige Keiler **erhalten** **Barthele** **5%** **kommt** **lebendes** **Arbeitslohn** **den 20. Mai 1911.**

Lotales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Der Kallische Verschönerungs-Verein hielt dieser Tage seine Generalversammlung ab. Aus dem vom Vorsitzenden, Herrn...

Wittichsriede. Die Oberste der Heister Dr. V. K. ... Dr. V. K. hier wurden zu Sachberrn beauftragt. ...

Kaufmännischer Verein. Das erste Konzert findet am Montag abend im Wintergarten (nicht im Stammesgebäude) statt. ...

Polsterei-Theater. Das Militär-Schaubüchle 'Kafkasenluft' ...

Abendkonzert. Am Sonntag finden drei Konzerte statt: ein Früh- und ein Nachmittagskonzert vom Stadtkapellmeister ...

Aus dem Vereinsleben.

Der Witt. Verein eben. Angehöriger der Kap. 24. ...

Reinhardtverein. Die Vereinigung der Reinhardtverein ...

Der Verein eben. Der hält am Montag im Vereinslokal ...

Für die Festtage:

Die letzten Neuheiten in Damen- und Kinder - Konfektion, Gürteln, Taschen, konfektionierten Weisswaren, Herrenwäsche, Krautatten etc. in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen.

Weisswaren. Jabot aus Batist mit Spitzen und Einsätzen 25 Pf. ... Stickerei-Kragen. Kragen aus Spachtel, Tüll und Stickerei 35 Pf. ... Damen-Krawatten. Selbstbinder neueste Dessins 35 Pf. ...

Sommer - Konfektion. Damen-Blusen. Weiss Batist und Voile mit Stickerei, Klippelinsätzen und Valencienneseppisen garniert 75 Pf. ... Fertige Kleider. Batist- u. Stickerei - Kleider 8 75. ... Grosse Sortimente. Mädchen - Kleider, Knaben - Anzüge, Blusen, Jacken, Kragen : Paletots, Pelerinen :

Gürtel. Lackleder für Kinder 15 Pf. ... Handschuhe. Damenhandschuhe, glatt u. durchbrochen 18 Pf. ... Strümpfe. Damenstrümpfe, engl. lang, Stiefelmuster Paar 48 Pf. ...

Damen-Taschen. Taschen, schwarz und farbig, aus Leder u. Lederimitation 45 Pf. ... Moderne Taschen aus Samt, Moderne Taschen aus Leder, Mod. Taschen in Perstickerei in enormer Auswahl.

Fertige Damenwäsche in Riesenauswahl von einfacher bis eleganter Ausführung. Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Untertailen, Stickereiröcke, Frisiermäntel, Combinationen, Korsettschoner. : Knaben-Sweater, Sweater-Anzüge, Kieler Mützen für Knaben u. Mädchen, Jockey-Mützen, Knaben-Hütchen, Batist-Häubchen, Kieler Knoten.

Schürzen für Damen und Kinder in neuesten Formen und Stoffen.

Brummer & Benjamin Grosser Ulrichstrasse 22/23.



Familien-Nachrichten

Kobert Nordmann
Else Anchie Nordmann
geb. Allermann.
Halle a. S. Mai 1911 Leipzig.

Seit morgen 10 Uhr entliehe nach langen, schweren
Leiden mein junges liebster Mann, unter guter Pater,
Bruder und Schwager der Maximilian

Friedrich Mühlporte

im 47. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigt tiefbetrübt an
Marie Mühlporte
geb. Görke nebst Kindern. a 2820
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr statt.

Seitern nachmittags entliehe nach hartem Todeskampf
mein lieber Mann, unter freudiger Pater, Bruder,
Schwager und Schwägerin

Albert Bieler

im 42. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Auguste Bieler geb. Bräuns
und Kinder. a 02303
Hofhaus, den 27. Mai 1911.

Verpätung.

Am 23. Mai, abends 9 Uhr verliehe nach schweren
Leiden meine liebste Tochter, freudigste Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Emma Mackenberg,
geb. Salense.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Sonntag den 27. Mai 5 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes.

Dankfagung.

Für die Beweise bewährter Teilnahme beim Beimgange
unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden
und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Insbesondere
Dern Vater Oberland für seine trostreichen Worte
am Grabe unserer lieben Mutter.

Die tieftrauernden Kinder

Stolze, Weber

nebst allen trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die vielen Beweise bewährter Teilnahme während
der langen und schweren Krankheit und beim Leide unserer
unvergesslichen Schwester, der Handarbeitslehrerin

Pauline Wilhelmine Bennewitz

sagen wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden
unsern innigsten Dank. Denn Derrn Vater Oberland für
seine trostreichen Worte am Grabe. Derrn Mutter Söhne
und den Schulfreunden für den ergebenden Gönner, den
Schwestern für den letzten Besuch, der
Schwester Frau Marie zu Ermittel für die liebevolle Pflege
während der schweren Krankheitsstage, den Nachbarn für
das bereitwillige Tragen zur letzten Ruhestätte. Beson-
ders Dank für die reichen Spenden, für alles Gute,
was unserer lieben Verstorbenen während ihrer Krank-
heit erwiesen wurde.

Höflich, den 28. Mai 1911.

Frau Henriette Zimmermann
im Namen der Hinterbliebenen.

Seit morgen entliehe
nach 7 Jahren langen
Leiden unsere liebe Mutter,
Groß- und Schwägermutter,
Schwester und Schwägerin

Berta Rast

geb. Kraus.
Dies zeigt tiefbetrübt an
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Montag Sonntag
1 Uhr von Gr. Götterstr. 15
ausgehen.

Für die vielen Beweise
bewährter Liebe und Teil-
nahme beim Entschlafen
unserer lieben

Horstchens

sagen wir hiermit unsern
herzlichsten Dank.
In tiefer trauernder
Familie
Hermann Quilitzsch.

Hühneraugen
befeuchtet schnell und schmerzlos
Dr. Bergers Spezialmittel a 0 P.
Allein echt bei: P. 83
H. W. Hoffmann, Leipzig,
H. W. Hoffmann, Halle a. S.

Die Beerdigung der ver-
storbenen Witwe

Karoline Fuchs

findet Sonntag den 28. Mai
um 2 Uhr von der Versei-
hölle des Nordfriedhofes aus
statt.

Die Hinterbliebenen.

Die glückliche Ge-
burt eines gesunden
Knaben zeigen
hochzufrieden an

Otto Boltze u. Frau

Frieda geb. Schlegel.
Halle a. S., den 27. Mai 1911.

Eisschränke,
Gaskocher.
vollkommenste Apparate
empf.
A. Schubert,
Friedr. W. König,
Leipzig, Rathhausstr. 5-8,
Fab.-Zweigen.

Waffeln goldene fingerlose
Verlobungsringe
in schmales, hochgehobelter Form,
in all. Freibring bis 40 Mt. d. Schm.
Dauerhaft, haltbar, Schmuckst. 12
Gef. Japantit. Bernstr. 3405.

Friedhofbänke
Mk. 3,85, 4.—, 4,50
Christian Glaser,
Gr. Klausstr. 24. ha. 977



Sonnen-Schirme
einzig schön.
Schirm-
Fabrik F. B. Helmzel,
Solliciterant. - Tel. 2648.

Ständig größte Auswahl!
Palmenwedel
Trauer-Kränze
27 Gr. Ulrichstrasse 27
Halle, Kochstr. 27

Uhren
M. Breiter
de. Straß. 18, 11.

Atelier für
Kleiderstickereien
Sofschneiderin
Pilsseea jed. Art
Knöpfe-Überziehen
Zentral-Pilssee-Presserei,
Leipzigstr. 18, 11.

Richard Flemming,
Halle a. S., Schmeierstr. 23.
Optische Anstalt. (h. 3488)
Grosse Auswahl, billigste Preise!

Unentbehrlich
für See und Gebirge sind
Bacher's geostrichte
Golf-Jackets
für Damen und Mädchen
in weiss und farbig.
Grösste Auswahl am Platze.
Julius Bacher,
Halle, Leipzigstr. 12.
Rabattmarken.

Achromatische
Reisegläser
mit Glas Nr. 1000 1200 1500
extra Feldstecher
für und ohne Fernrohr
kompl. Nr. 15,00 18,00 20,00 30,00
Unterzahlungs Tourist!
in Gl. Nr. 21,00
Feinlese-Brillen,
alle Fabrikat zu Originalpreisen.
„Prisma“ mit „Wismut-
glas“ als Schutz Nr. 45.
Nach Nr. 75,00.
Probegläser für all. Dienten.
Kompass, Schrittzähler, Höhen-
messer etc.
Neue Augenläser u. Schutz.
Alle Reparaturen sofort.
Zustliche Anstalt
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstrasse 20.
Gebr. 1881. Fernr. 2300.
Stahl u. Hartmetall-Bohrer.

Wenn Sie Honig
kriegen, wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen, garant. reinen
Hallenhonig, herausgerend
ohne Zusatzstoffe, 3/4 Pf. 40 Pf.,
bei 5 Pf. 25 Pf., empfiehl.
Breitestr. 11, Markt
Carl Boock, Hotel Zum 12.

Sandmandelkleie
besonders geeignet,
entwirrt, reinigt,
Niere im Gesicht,
Dose a 75 Pf. bei
Gr. Ulrichstr. 27.
F. A. Patz.

Verlobungen zu Pfingsten
zeigen die glücklichen Brautpaare und deren
Eltern allen ihren Verwandten und Bekannten
am zweckmäßigsten an durch Aufgabe einer
Verlobungs-Bekanntmachung für die Seite
„Familien-Anzeiger“ der zwei Tage
ausfallenden Pfingst-Nummer des
General-Anzeigers
für Halle und
den Saal-
kreis
Durch diese Art der
Publikation wird spä-
teren Vorwürfen wegen
Übergehungs bei der
Verwendung von Ver-
lobungskarten sicher
und mit Nachdruck
am zweckmäßig-
sten vorge-
beugt.

Zum Pfingstfest
empfehle in kolossaler Auswahl
zu extra billigen Preisen:
Fertige Kleider in Wolle, Wollmusseline,
Blusen in Seide, Wolle, Wollmusseline,
Kostüme, Kostümröcke, Paletots, Spitzen, Umhänge, Fichus.
Modellkleider im Preise bedeutend ermässigt.
Theodor Rühlemann
Leipzigerstrasse 97. 5% Rabatt
in Marken.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dank
Herrn Heilmagnetiseur Kleine
Geistl. 5.
Sprechzeit: 9-11, Sonntag 11-1.
Seit einem Jahr litt ich an den
schmerzhaftesten Nervenschmerzen,
besond. im Kopf und mit dem
Schmerz verbundenem Schwindel.
Erlaubt mich, wie ich mich fühlte
oder legen sollte, liberal. Ich sah
keine Hilfe, wurde ich aktiviert.
Erlaubt mich, wie ich mich fühlte
oder legen sollte, liberal. Ich sah
keine Hilfe, wurde ich aktiviert.
Erlaubt mich, wie ich mich fühlte
oder legen sollte, liberal. Ich sah
keine Hilfe, wurde ich aktiviert.

Soeben frisch eingetroffen:
Delikat neue
Mattee-Beringe
2 Stück 25 Pf.
Malta-Kartoffeln
1 Pfund 15 Pf.
Zitronen
1 Stück 4 Pf.
H. Riek Nachf.
Alfred Redder,
Gröbe Ulrichstr. 39.
Telephon 184. (h. 02830)

Verreise
auf 3 Wochen.
Es werden mich verreisen: Herr
Oberleutnant Dr. Baegge
Wohnung für Besuche: Herr Dr.
Hartung, Königstrasse 31, Herr
Dr. Reiff, Bernhardstrasse 50,
Naukistr. Dr. M. Boettger,
Prinzenstrasse 12, I. 3765 z
Grabenmäler
empfehle zu billigen Preisen
Georg Maschke,
Stein- und Bildhauer,
Zellstr. 11. W. 72
Bis 12. Juni verweist,
Dr. med. Karl Loening,
Privatdozent, innere Medizin,
Schulstr. 10, III.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

Vermietungen

Wohnungsmietungen: 1. Zimmerwohnungen, 2. Zimmerwohnungen, 3. Zimmerwohnungen, 4. Zimmerwohnungen, 5. Zimmerwohnungen...

Herren- u. Knaben-Anzüge, Herren- u. Knaben-Überzieher, Damen- u. Mädchen-Jackets, Damen-Paletots, Kleider u. Kostüme zum Pfingstfeste auf Teilzahlung

Table with 3 columns: Anzüge oder Paletots, Kleider, Jackets, Paletots, Kleider. Prices listed for various items.

Kinderwagen, Sportwagen: Mafiertes, Salonwagen, Etagen, Vertikohrs, Uhren, Spiegel, Schreibische, Garnituren...

Alles in Deutschlands größtem Kredit-Unternehmen

N. Fuchs: Großer Laden, KINO, Kaufmann, Möbel, Anzüge, Kleider...

Werkstelle: Reparaturen, Schweißen, Bleche, Kupferblech, Kupferblech...

Viet-Gesuche: Gesucht werden: 7-8 Zimmer-Wohnung, 6-7 Zimmer-Wohnung...

Bäckerei-Gesuch: Nachhilfe gut gebacken, 3 bis 4, mit besten mit mehl u. G. Preis...

Offene Stellen: Weitere Stellen Seite 19, 5 Burschen u. 2 Männer...

Knechte: Arbeitskräfte, Wochenlohn, 4 bis 5, mit besten mit mehl u. G. Preis...

Sabrik- und Niederlagerräume: per 1. Oktober ev. event. früher zu vermieten...

Warum kaufen Sie nicht auf Kredit?

Jeder erhält Waren auf Kredit!

in dem ältesten und größten Waren- und Möbel-Kredithaus
Eichmann & Co.

Grosse Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse.

Beachten Sie bitte unsere 8 Schaufenster.

Herrn- und Damen-Garderobe :: auf Kredit

- in allergrösster Auswahl.
- Anzüge auf Kredit Mark 22
 - Anzüge auf Kredit Mark 25
 - Anzüge auf Kredit Mark 35
 - Anzüge auf Kredit Mark 39
 - Anzüge auf Kredit Mark 43
 - Anzüge auf Kredit Mark 48
 - Paletots auf Kredit Mark 36
 - Paletots auf Kredit Mark 48
 - Kostüme auf Kredit Mark 38-48
 - Kleider-Säcke auf Kredit Mark 18-28
 - Blusen auf Kredit Mark 8-15
 - Schuhe auf Kredit Mark 12-15
 - Kinderwagen auf Kredit Mark 35-55
 - Sportwagen auf Kredit Mark 15-30

Ferner in bekannter Auswahl auf Kredit: 98
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Kleiderstoffe, Wäsche, Möbel, Zimmer-Einrichtungen.
Anzahlung nach Wunsch.

Aus der Umgebung.

aus dem Saalkreis, 26. Mai. (Krossfelden.) Der Schaden, den der Frost Sonntag nacht angerichtet hat, ist erheblich, als man Anfangs glaubte. Am härtesten betroffen sind die am meisten entwickelten Frühfrüchte, die Pfirsiche, über die der Wind hinwegstreifen konnte, und glimpflicher megenommen. Am meisten haben die Bohnen gelitten. Gurkenpflanzen sind nur teilweise in Mitleidenschaft gezogen. Die frischen Triebe der Weinreben hängen schwarz brannt, Aprikosen und Birnen sind fast überall erstickt, die Äpfel sind weif und fallen ab. Viele seltene Pflanzen in Gärten und Gassen sind abgestorben. In den Johannisbrotbäumen sind die Beeren fast zur Hälfte verloren. In den Wäldern sieht es in den Baumgängen trübe aus. Die ersten Ausläufer von jungen Eichen und Fichten sind tot.

g. Wörsow, 26. Mai. (In der Sitzung der Gemeinde-vertreter) erfolgte u. a. die Gemeinderatsbeschluss. Die Einnahmen mit Einschluß des Verfaßes von 854,47 Mk. aus u. z. ergaben die Summe von 12.510,11 Mk. die Ausgaben 12.168,01 Mk., so daß ein Bestand von 342,10 Mk. verbleibt. Eine von der Vertretung gewählte Kommission prüfte Rechnungen und Befehle nach und fand alles in Ordnung, so daß dem Steuererheber Einstellung erteilt werden konnte. Für das Steuerjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 mußten die Zuschläge von 125 Prozent auf 182 Prozent erhöht werden, wobei 30 Prozent für Kreissteuern mit inbegriffen sind. Der Verlaufsbericht wurde noch bekannt gegeben, daß am 3. Juni amtliche Spitzenernte stattfinden.

g. Schöpsen (St. Marien), 26. Mai. (Hutläufe.) — (Sondervermittlung.) In den Hutläufen sind die Straßen von unten nach oben der Saalebrücke hin treten die Wälder in erheblicher Weise auf. — Die Saale führte am Mittwoch hier starke Verunreinigungen mit sich. Die Hälfte des Flusses, und zwar rechtsseitig, war mit einer schmutzigen glänzenden Schicht überzogen, die sogar noch an der Saalebrücke sichtbar war. Da sich die schlechten Abwässer am rechten Ufer befinden, ist anzunehmen, daß sie durch die Lupe gesüßert wurden und von oberhalb kommen.

g. Wörsow, 26. Mai. (Der Kaupenfraß) des Eichenlaubers tritt in diesem Jahre recht verheerend auf. Während einzelne Blattfrisse in den hiesigen königlichen Wäldern mehr vermisst werden, sind andere so stark beunruhigt, daß die Wälder ihres Blattmattes vollständig beraubt sind. Da in diesen die Eichen in der Entwicklung seiner bereits weit vorgeschritten waren, als sich die Raupe einstellte, und diese auch gut geschützt haben, weist man auf Eichenloh, der sonst furchtbar hinterzuerst gleich Null war. Die toten Bäume erhalten ihr frisches Aussehen durch den Johannisbrot wieder.

g. Wörsow, 26. Mai. (Züngerpausenbrand.) Die Entwidung mächtiger Rauchwolken erforderte am Sonntag gegen

1/3 Uhr nachmittags die hiesige Einwohnerschaft. Die Nachforschung ergab, daß der große nach dem Wäldchengrunde zwischen hier und Braubrunn gelegene und zum Hüttengrube gehörige Hüttenhof in Brand geraten war. An eine Rettung war nicht zu denken, da sich das Feuer bald über die ganze Oberfläche verbreitete und der ganze Inhalt von etwa einigen 70 Faß Strohbinden verbrannte. Die Brandursache ist unbekannt; doch vermutet man, daß mit Streichhölzern spielende Kinder das Feuer angezündet haben.

g. Gutenberg, 26. Mai. (Ulter Grabstein.) Die Gutenberg Kirche besitzt einen alten Grabstein von letzterer Schönheit. Er stellt den Amtsanwaltmann Dade in voller Ritterschulung dar, wie er sein Schwert, gleichsam zur Vereidigung des Heiligensims an das Kreuz legt. Die Umschrift lautet: Anno Domini im 1565. Jahr, den 8. Dezember ist in Gott verschieden, der edle und geliebte Hauptmann Ulfr. Dade, eines Alters im 62. Jahr dem Gott verliche eine ruhliche Auferstehung. Auf der Rechten steht: Hier liegt ich und muß verbleiben. Denn ein Sünder bin ich gewesen, doch glaub ich an ein ewiges Leben. Welches mir mein Christus wird geben. Nach einer Stelle soll Ritter Dade den Dämonen nach einer harten Strapazie an der Kirche erlitten haben. Man findet aber die unversehrte Grabplatte auch in anderen Orten. Ein Nachkomme wird in Fritz Reuters „Festungsstud“ als Festungscommandeur von Magdeburg aufgeführt. Die heutigen Nachkommen leben in Dessau und Altrentsch.

g. Burglieben, 26. Mai. (Ein guter Jagd.) Herr Bezirksrathschreiber Schulz II. Döllitz in sein Jagdgebiet auf dem Sonntag in den königlichen Wäldern zwei Vogel-fänger aus Leipzig. Ein dritter Vogelsteller entwichte.

g. An der Elterne, 26. Mai. (Die Rebocktag) fällt in den hiesigen Wäldern nicht so ergebnis aus, wie man hoffte. In dem Revier des Herrn Wilmann Lehmann-Bismar sind hier heute erlegt worden, darunter drei hiesige Scherhunde und ein Gohlbod. In dem Revier des Hiesigen betrug die Strecke nur zwei Hinde. Im Auengbiet des Herrn Rittersgutsbesitzer Schwarzburger wurde nur ein Bod geschossen. In den königlichen Wäldern sind zwei hiesige Scherhunde zum Abschuss gekommen. In den Feldmarken, in denen verheerliche Heubild vorkommt, ist es äußerst schwierig, heute zu machen, da das Wildpret sich allenthalben teilt.

W. Freyburg, 26. Mai. (Ufzug.) — (Aufhebung.) In das auf dem Schlitzberge gelegene Restaurant „Ebelader“ hingen früh gegen 4 Uhr fünf junge Mädchen ein, worin die frisch geputzten neuen Wasserfälle am höchsten Felsen aus ihm. Als auf den Felsen hin Galtner Meißel hinaufkam, hoben sie zwar beidseitig und beschimpften ihn aber. Die Täter sind ermittelt. — In das Amtsgerichtsgebäude wurden wegen Aufhebung, die sie auf dem Hüttengrube Baumergrube drangen hatten, die Arbeiter Michael Bausch und Anthonis Koch eingekerkert. Letzterer

hatte dabei den Wundarm Franke aus Mücheln mit einem Spaten über den Helm geschlagen. (Ein hiesiger Säug) wurde am Dienstag abends von einem norddeutschen Wägen aus auf mehrere junge Leute abgefahren, die auf einer Bank an der Straße saßen. Die 16jährige Martha Kirchner wurde dadurch am Kopfe schwer verletzt. Als Täter wurde der 16jährige Gelehrterführer Meincke aus Artern verhaftet. Er hatte den Säug aus reinem Mitleiden abgehoben.

g. Seiffen, 26. Mai. (Töblicher Unfallsfall.) Auf behauernter Weise kam der sehr angelegene Unteraufseher und Kirchenälteste Wörens hier ums Leben. Er fiel in das Tauchloch des Gottesbotes und ertrank hier lebendig, eine Hilfe kam nicht. — (Töblicher Unfallsfall.) Gestern morgen verweigerten drei russische Arbeiter ihren Dienst und misgelieten die übrigen Arbeitsleute zur Niederlegung der Arbeit auf. Diese wurden verhaftet in den Gohlmann und bedroht die Angehörigen des Hüttenwesens mit dem Weller. Der Wachmeister Händorf verhaftete die Russen und wurde deren Ausweisung verfügt. Sie werden als lästige Ausländer zwangsweise über die russische Grenze gebracht.

g. Stolberg, 26. Mai. (Die Unerschlagungsaffäre.) Der Magdeburger Bauern, der durch die Betrugsereien des durch Schlimm aus dem Leben geschiedenen Bürgermeisters Dr. Rumpel um etwa 127.000 Mark geschädigt wurde, erob gegen die Stadt Stolberg Klage auf Schadenersch. In dem Prozeß, der vor dem Landgericht Nordhausen geführt wird, stand bereits der erste Termin an. Die Verhandlung wurde aber zu weiterer Verweisung auf den 29. Mai vertagt.

W. Freyburg, 26. Mai. (Zuenerische.) Zum ersten Male verwirklichte am Sonntag hier der Nordost-Thüringer Turngau den Wunsch, „Alle des Gaus“ zu versammeln. Gunturmort Köhler-Lette leitete die Freiübungen, an denen sich etwa 60 Turner, unter ihnen der 70 Jahre alte Seebach-Halle, beteiligten. Dann ging es die Gerte. Am Anfang an das Zernen fand im Züchtenhause ein vom Lehrer Meyer-Salle geleiteter Turnkurs statt. Da dieser erste Versuch gelungen ist, sollen alljährlich solche Zusammenkünfte abgehalten werden.

g. Wörsow, 26. Mai. (Verkauf der Sudefabrik.) Die hiesige Sudefabrik Wörsow u. Co. kamte Antonius v. W. Ditto Franke, Sohn des Rittersgutsbesitzers und Wilmanns S. Franke hier. Die Übernahme wird voraussichtlich schon am 1. Juni erfolgen.

g. Wörsow, 26. Mai. (Vermächtnis.) Der vor kurzem in Berlin verlebte Rentier Albert Hausmann hat vermächte dem hiesigen Rater Friedrich-Wilhelm seine reichhaltige Sammlungen, die nach dem Urteil Sachverständiger einen Wert von 150.000 Mark repräsentieren. Zugleich bedachte Herr Hausmann das Museum mit einem Legat von 50.000 Mark, welche Summe zu einem Anbau an der Anhalterstraße benutzt werden soll, um Räume für die Unterbringung der Sammlungen zu schaffen.

Herren-Anzüge Herren-Anzüge
moderfarbige und graue Cheviots, elegante Formen dunkelgemusterte und gestreifte Kammgarne und Cheviots

51 45 39 34 27 24 19 M. 48 43 37 32 26 23 M.

Blaue Anzüge
in glatt und diagonal Cheviot, zweiseitig, moderne, elegante Fassons.

54 48 41 37 30 24 M.

Stiefel für Herren und Knaben
in eleganten Formen; äusserst preiswert.

S. Weiss, Halle a. S.
Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für Herren- und Knaben-Modan

Moderne Anzüge für untersetzte und korpulente Herren in unübertroffener Auswahl.




Nicht nur als Tafel-Butter sondern infolge der wirklich delikaten, reinen, milden Geschmacks verstanden heute

tausende mit abtanzende Kastenranden Kindersalt wertbehaltenen Tafel-Butter-Ersatz (Margarin) 1/2 Pfd. ab Pfg. mit 5% Rabatt.

als Spargel-Butter. Wer probiert lobt!

Albert Knäusel

Grundstücks-Verkauf.

Das in Dillau an der Hauptstraße belegene, freier Zimmerer. Haus...

Verlobungs-Ringe.

edel Gold 333 feinst, alle an nur bei W. Loh...

Für Brautpaare.

Fein. Gelegenheitsauf. (Eben. madon. Eaten 550 Wr. d. d. eiten. Speisemesser...

Grude

mit Wandöfen und Schülter... Ladeneinrichtung zu verk.

2 PS-Motor.

(Wichtig!) so gut wie neu, preisw. zu verkaufen.

Goerz Trieder-Binocle.

Goerz-Mobil. Sicht. Netze und 2. Gehörhörer billig zu verkaufen.

Fahrrad

wegen Aufgabe des Fabrikanten... Singermahleine.

Fahrrad

gebraucht, fast neue... Nationalkasse

2 Durchlo-Damenräder.

i Redarthur. Meß-Renner, neu wie billig zu verkaufen.

Shiffelwagen

zu verkaufen... Gartenbänke

Gartenbänke

von 111. 3,85 an... Gartentische

Gartentische

rund 111. 3, an... Christian Glaser

Photographischer Apparat.

18/24. billig zu verkaufen... Eleganter Jagdwagen

Eleganter Jagdwagen

wie neu, federlastig, 4 bis 6... 2 Dänen, elegant

2 Dänen, elegant

Freiwilligenstraße 82/83... Lönnigs Gasthof

Dr. Wärtcher, 9. I.

find am einen Nachmitt. zu ver... Sommerwagen

Sommerwagen

wenn geladen offen bis 6 Uhr... Schrebergarten

Schrebergarten

Gewässerarten, in schöner Gegend... Güterh. Flügel

Güterh. Flügel.

soßen an Unterrichtsstellen und für... Dreihöle

Foxterrier

9 Monate alt, vorjährig, Kattenfänger... Elegantes Fahrrad

Elegantes Fahrrad

mit Torpedofahrrad u. Garantie... Achtung!

Achtung!

Es ist ein großer Vorrat... Gänsefedern

Automobil.

4 HP, gut, 2000 km, Bergfahleinspar... Wertvoller Voger

Wertvoller Voger

Kuh mit Kalb... Ziegenbock

Ziegenbock

mit Wagen u. Geldscheit preisw... Kappstute

Kappstute

1 jährige, fruchtbar, niedrige... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Gebirgswagen

Gebirgswagen

für jedes Gebirge, mit Patent... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Blüthner-Flügel

zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen... Blüthner-Flügel

Uhren, Gold- und Silberwaren. Gustav Uhlig, Uhrmacher, untere Leipzigerstrasse.

Sie sehen mich täglich und wissen es nicht. Ganz neue Erfindung. Elastische Imprägnierung. Gebr. A. & H. Loesch.

Wegmann u. elektrotechn. Wertstätte

Achtung! Gr. Wollen Mantel, 2,35 Wr.

Blüthner-Flügel, zu erhalten, für 300 Wr. zu verkaufen

3 Brillantringe, 1. Herr u. Dame, gold. Damenring

Rauf-Gefäße, Geruchlöse r.

Bauland, zu verkaufen

Fleischerei, sofort oder später zu kaufen

Gühe II. Handweiffahrt, 3000 alte Waaren

Berichte, 3000 alte Waaren

Marmorplatte, Gebr. Möbel, Ballonkipper, verschiedene

Berichte, verschiedene, Marmorplatte

Das neue Bett, Warnung, Knabe

Bauhand, Fleischerei, Gühe II. Handweiffahrt

Berichte, 3000 alte Waaren

Berichte, 3000 alte Waaren

Spanische Weinhalle

Tonbild-Bühne

Erstklassige Neuheit! h 02834
Sixtus V.

Theaterstümmende Darstellung. — Vornehm in der Inszenierung.
Künstlerische, schauspielerische Darstellung.

B. Bernhardt's Konzerthaus

Oberpollinger

Humoristische Abende,
veranstaltet von h 2830
Gebr. Henry
und den
lustigen Brunnsteinern.
Der Morgen Sonntag mittag
Matinee.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Montag den 29. d. Mo., abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal

Hauptversammlung.

Tages-Ordnung:

Sommerfest am 2. Juli im "Krautes",
Sammelung und Sitzung des Kameraden,
Ergebniswahl des Vorstandes,
Berichtendes.

Die Anmeldung der Kinder zum Sommerfest muß spätestens
bis zum 15. Juni beim Kamerad Ratheß oder beim Vorsitzenden
geschehen sein. — Um vollständiges Ergehen bitten
Ko 42

Der Vorstand, i. S. S.ilian, i. Vorsitzender.

Gärtnergießkannen, Blumentöpfe,

Parasitol (bestes Mittel gegen Pflanzenschädlinge), prima Gieß,
Gilde und Lauberde, Blumenerde, Düngemittel aller Art
empfehlen

Max Krug, Gärtnerei-Bedarfsartikel,
Faubourg, 4. Tel. 601.

Neue Fahrräder mit 1 Rad 50 Mt.

Gebrachteäder von 20 Mt. an. Größtes Lager.

Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.

Otto Hänisch, Turmstraße 156.

Sein Raden — daher billigste Bezugsquelle. h 4074

Heute und morgen: Krebse u. Krebsuppe.

Täglich: **Grosses Konzert.**
1/4 Liter Wein von 25 Pfg. an.

Souper mit Wein 2 Mk.

Krebsuppe — Krebse — Aufschnitt mit Spargel
und geröstete Kartoffeln. h 112

Zum Schultheiss

Poststrasse 5,
Adegnahmes, reichliches Lokal.

Menü:

Bohnen mit Gemüse
Suppe a la reine

Leber mit Butter
Spargelgarnitur mit Koteletts
Schinken mit Burgunder
Roastbeef mit Remoulade

Hamburger Kalbsbraten
Bismarckbraten u. Schussauce
Kompott — Salat
Keeze-Bis

Stamm:
Schwitzel und Spargel.
Rindrosolade
Frikasse vom Hahn
K. Völkner, Ökonom.

Kartoffeln,

Speise- und Saatarre, wie Prof.
Maercker, Silena, Leo, Woll-
wunder, Wohlmann, Daber, In-
dantic, Gelbros, Magasin, bosau,
Uo to dala, Kaiserkrone, Frührose,
etc. etc., dergleichen

100 unfort. Kartoffeln
Bagonn, wie Prof. Maercker, Silena, Leo,
Weltwunder, Wohlmann etc.
offizier fähig in Bagonnabauung
franco allen Stationen. a 2788

Emil Dahmer, Bromberg.

Empfehle täglich frisch:
**Speckkuchen,
bunte Schüsseln**
div. Torten, Obst- u. Kaffeekekch.

Paul Berger,
Konditorei und Bäckerei,
Königsstr. 25. Tel. 2594.

Silvana-Sprudel,

altberühmtes Mineralwasser,
20 Flaschen Mt. 2.50 frei Haus.
Devat:
Emil Röttger, Halle a. S.,
Jacobsstr. 25.

Salvator Alfonso

Reformhauses Thalsysa Leipzig

Sie erhalten sämtliche Artikel des
Reformhauses Thalsysa Leipzig
zu Originalpreisen. Parfumerie, 2. Klasse gewissenshafte,
Bekleidung, Berechnung. Kaufkraft in allen Dingen der
Reformbekleidung. Kataloge gratis. e 472

Stoffreste jeder Art

in großer Auswahl zu jedem annehmbaren Preise, um schnell
damit zu räumen. Reisende Kleiderstoffe für Kleider und
Blusen.
Barfüßerstrasse 2.

Kessel-Einmauerungen

und Ofen- resp. Feuerungs-Bauten
liefern wir
**fertigen Mörtel,
Chamotte-Normalsteine**
in drei Qualitäten, frei Halle
Bewerbungsschle oder Bagonn, Bäckerei, Bäckerei.

Gebrüder Baensch.

Dolan bei Halle a. S. h 478
Eigene Gruben hochfeuer. Halle, Tones.
Bette Mecklenburg. Telesh. Amt Halle 1187.

Kirschen-Verpachtung.

Der Kirchbauung der Gemeinde Dautleben soll Dienstag den
30. Mai, vormittags 11 Uhr, im Gemeindeamt dortselbst meist-
bietend verpachtet werden.
Der Gemeindevorsteher. Schenk. a 2892

Peissnitz-Restaurant.

Morgen Sonntag:
Grosses Früh-, Nachmittags-
u. Abend-Konzert
des Reichland-Orchesters.

Schlafzimmer

in Eiche, Stiche u. weich in nur
solcher Ausführung, jede gewöhnliche
Garantie erhalten Sie bei
G. Schaible,
Große Märkerstrasse 26,
Alter Markt 1.

Grosso eigene Werkstätten.
Transport nach allen Orten
Deutschlands frei!
Kataloge gratis und franco.

Patentanwalt

EYCK
Leipzigerstr. 55.
Fernspr. 3457.



Neu eröffnet: „Glückauf“ Kohlenkontor

Hermann Knöchel,
verlängerte Königsstrasse (am alten Thdr. Bahnhof),
Telephon 3880,
empfiehlt sich zur Lieferung von **erstklassigen**

Salon- und Industrie- Briketts,

sowie aller sonstigen
Brennmaterialien.
Gute Bedienung. Billige Preise.

Moderne Herren-

in hervorragend schönen Sortimenten

- Herren-Anzüge** haltbare Bukskin-
Qualität, solid verarbeitet **14⁰⁰**
- Herren-Anzüge** sch. Ausmusterung,
solid im Tragen **16⁵⁰**
- Herren-Anzüge** moderne Stoffarten,
gute Ausstattung **18⁰⁰**
- Herren-Anzüge** vornehme Muster,
gute Verarbeitung, vorzüglicher Sitz **22⁵⁰**
- Herren-Anzüge** vorzüg. Bukskin-
und Kammgarnstoffe, eleg. Passformen **26⁰⁰**
- Herren-Anzüge** hochmod. Formen,
aparte Mustersortimente **30⁰⁰**

Herren-Anzüge hochap. Dessins,
mit edler Verarbeitung, vor-
zügliche Passformen, Ersatz
f. Mass, 55.00 48.00 45.00
42.00 40.00 38.00 **35⁰⁰**



Knaben-Konfektion

zu wirklich billigen Preisen!

- Herren-Ulster** neueste Forman, aparte
Dessins von 48 bis **20⁰⁰**
- Herren-Paletots** in Kammgarn u.
Covercoat, sol. Macharten, von 35 bis **20⁰⁰**
- Jünglings-Anzüge** allerneueste Must.,
moderne Verarbeitung von 25 bis **8⁰⁰**
- Knaben-Anzüge** in haltbar. Cheviot-
Buckskin- u. Kam-
garn-Stoffen, schöne Fassons von 15 bis **2⁷⁵**
- Herren-Pelerinen** wasserdicht, erprobt gute
Lodenstoffe, ausserordentlich preiswert.
- Herren-Stoffhosen** in vorzüglichen
Buckskin- u. Kammgarnstoffen von 15 b. **2⁵⁰**
- Bunte Herren-Westen** entzückende Neuheit, aparte
Dessins von **2⁵⁰**
an
- Herr. Wasch-Joppen** von **1²⁵**
an

Besondere
Vorzüge meiner
Konfektion:
Bewährte Qualitäten,
Vornehmer
Geschmack
Vorzügliche Ver-
arbeitung,
Wirklich billige
Preise!

Bitte meine
Schaufenster
zu beachten!
Man vergleiche
Preise und
Qualitäten.

ALEX MICHEL.

Pfingst- Extra-Verkauf

Aussergewöhnlich billiges Angebot.

Hüte

Herren-Hüte, neueste Fassons, weich und steif 1 95
4.50 3.45 2.95 2.25

Herren-Beise-Hüte, sehr leicht und bequem 1 65
von 1 an

Herren-Stroh-Hüte, Matrosenform, glattes Geflecht, mit Rippsband 48 Pf.
2.50 bis

Herren-Stroh-Hüte, Kaffi-Form in diversen Geflecht, 2.95 bis 75 Pf.

Herren-Stroh-Hüte, eingedrückte Form, Franz Josefs 95 Pf.
4.50 bis

Herren-Stroh-Hüte, mit abgedrücktem Kopf und weichen Rand 1 75
4.50 bis

Herren-Panama-Krats, sehr leicht und elegant 1 45
von 1 an

Knaben-Stroh-Hüte, Matrosenform, glattes oder Zaeken-geflecht 25 Pf.
1.65 bis

Knaben-Stroh-Hüte, glattes Geflecht, mit Rippsband 75 Pf.
2.50 bis

Tiroler Seppi-Hüte, mit langer Feder, weiss und grün 48 Pf.
1.65 bis

Knaben-Stroh-Hüte, glattes Geflecht, aufgesch. Rand 1 10
2.35 bis

Herren-Panama-Hüte

Herren-Sport-Mützen sehr leicht 28 Pf.
an

Prinz Heinrich Mützen 38 Pf.
2.25 bis

Knaben-Sport-Mützen weiss 25 Pf.
an

Schürzen

Kinder-Reform-Schürzen weiss Batist mit Stickeri Grösse 45-70 cm 85 Pf.
1.10 95

Tändel-Mieder-Schürzen weiss mit Stickeri und Träger 95 Pf.

Tändel-Träger-Schürzen weiss Batist mit Stickeri 58 Pf.
95 85 65

Haus-Schürzen extra weit, aus Ia. kar. und gestr. Stoffen 98 Pf.
1.25

Mieder-Schürzen bunt und mod. gestr. Stoffen 45 Pf.

Haus-Schürzen weiss mit Träger und Volant 1 15

Trikotagen

Herren-Macco-Hemden 1.65 1.25 95 Pf.

Herren-Macco-Hosen 1.35 1.15 85 Pf.

Herren-Sport-Hemden mit Steh-Umlege-Kragen, neue Farben 3.50 2 75

Herren-Macco-Hemden m. mod. farb. Einsatz u. Manschetten 1.75 1.60 1 25

Kinder-Sweater, wundervolle Sommer-Neuheiten 1.15 98 78 Pf.

Kinder-Sport-Hemden in Macco, Perkal und Zephir 1.45 98 Pf.

Kinder-Macco-Anzüge 1.10 85 70 Pf.

Strümpfe

Damen-Strümpfe, schwarz gestrickt 90 75 55 42 Pf.

Damen-Strümpfe, schwarz, engl. lang, gewebt 95 60 35 Pf.

Damen-Strümpfe, schwarz durchbrochen 65 48 Pf.

Damen-Strümpfe, braun durchbr. 85 65 Pf.

Damen-Strümpfe, gering, 85 65 58 42 35 Pf.

Herren-Socken, schw. u. braun, verstärkte Fersen u. Spitzen 65 55 35 Pf.

Herren-Macco-Socken 58 35 18 Pf.

Kinder-Strümpfe

Grösse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Qual. 1200 =	17 20	24 28	32 36	42 45	48 52					
„ 1201 =	30 35	42 45	50 55	62 68	75 80					
„ 1200 =	20 24	28 32	38 42	50 55	60 65					
„ 1245 =	24 28	34 38	44 50	55 60						

Kinder-Strümpfe, schwarz, gestrickt, nahtlos verstärkte Spitzen und Fersen 17 20 24 28 32 36 42 45 48 52

Kinder-Strümpfe, echt schwarz, gestrickt, verstärkte Spitzen und Fersen 30 35 42 45 50 55 62 68 75 80

Kinder-Strümpfe, lederfarbig, gestrickt, waschecht und nahtlos 20 24 28 32 38 42 50 55 60 65

Kinder-Strümpfe, braun, geringelt, Stiefelmuster, verstärkte Spitzen u. Fersen 24 28 34 38 44 50 55 60

Kinder-Söckchen 18 Pf. weiss u. lederfarbig
Kinder-Söckchen 18 Pf. weiss u. bunt, Kant. 40 85
Kinder-Söckchen 28 Pf. braun u. bunt, Kant. 42 40

Taschen-Feuerzeug „Vulkan“

tadellos ständiges Zünden, kein Versagen 95 Pf.

Handschuhe

Damen-Halb-Handschuhe 40 cm lang, weiss, durchbrochen 80 45 32 Pf.

Damen-Handschuhe, lang, durchbrochen, weiss, schwarz und farbig 45 Pf.

Damen-Trikot-Handschuhe 3 Druckknöpfe 65 48 32 Pf.

Damen-Handschuhe, limit. Wildleder, 45 cm lang 95 68 Pf.

Herren-Trikot-Handschuhe mit Druckknopf 85 35 Pf.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren von 1 25 an

Schirme

Sonnen-Schirme, Batist, in vielen sehr eleg. Ausst. 75 Pf.
3.75 2.25 1.95 1.25 95

Sonnen-Schirme, Turmform alle Modelfarben 3 75

Entoucaes, reine Seide, dünn gearbeitet, mod. Schließen, Garnitur 3 45

Regen-Schirme, stabil gearbeitet, 1.95 1.45 1 25

Herren-Regen-Schirme, feste Qualitäten 1 25

Herren-Regen-Schirme, prima Qualität 1.95 1.45 1 50

5.50 4.50 3

Spazier-Stöcke

besonders preiswert.

Korsetts

Haus-Korsett, mit Spiral-Verschluss 1 10

Mieder-Korsett, in geblühtem Stoff 98 Pf.

Frack-Korsett vorzüglicher Sitz 1 95

Directoire-Korsett mit Strumpfhalter 2 95

Frauen-Korsett, Gummieinsatz m. Spinalversch. für starke Damen 3 95

Büstenhalter, Tüll u. Batist, grau und weiss 1 75

Ein bunte Oberhemden in hocheleganten aparten Farben Perkal: 4.95 3.95 2.95 2 45 Zephir: 5.95 5.35 4.50 2 95

Ein grosser Herren-Wasch-Westen, ganz vorzügliche Stoff-Qualitäten 12.00 bis 2 50

Herren-Artikel

Bunte Garnituren 55 Pf.

Herren-Kragen, alle Fassons, jede Weite 90 45 33 25 Pf.

Herren-Manschetten 60 50 40 30 Pf.

Selbstbinder, breit, neue geschmackvolle Farben 1.25 95 75 55 35 Pf.

Diplomaten 75 50 35 25 18 Pf.

Regates 95 75 65 50 35 25 Pf.

Sport-Gürtel, mit u. ohne Uhrtaschen 95 75 50 28 Pf.

Westen-Gürtel 1.65 1.45 1.25 90 Pf.

Weisswaren

Poirot-Schnüren-Gürtel 2.25 1.75 1.25 95 Pf.

Pierrot-Kragen in Tüll, Mull und Stickeri 3 Mk. bis 75 45 25 Pf.

Jabots in Tüll, Mull und Spitze 5 Mk. bis 1.25 95 75 50 25 Pf.

Büffchen in Mull, Tüll und Stickeri 2.50 bis 1.00 70 45 20 Pf.

Hals-Rüschen in Tüll, Mull, Chiffon und Spitze Meter 75 50 25 15 Pf.

Kinder-Kragen-Garnituren 95 75 70 25 Pf.

Kieler-Kragen 2.50 bis 95 65 45 25 Pf.

Kieler-Knoten v. 1.50 bis 95 75 50 25 15 Pf.

Jackett-Rüschen, Tüll, Mull Spitze u. Stickeri 5 Mk. bis 1.20 95 75 55 35 Pf.

Selbstbinder, alle Farben, türkisch u. uni 2.50 bis 95 65 45 18 Pf.

Kleider-Schärpen 3.75 bis 75 55 38 Pf.

Mädchen-Hauben, Batist, Seide und Stickeri 1.25 95 65 45 Pf.

Kinder-Hüte in Stickeri u. Seide 2.00 1.65 1 25

Damen-Umlege-Kragen 65 40 25 Pf.

Rock-Volant in Moire, Satin, Lüster 1.75 1.50 1.25 95 Pf.

Damen-Wäsche

Fantasiehemden, reich garniert, 6.50 b. 1.75

Garnituren, Hemd u. Beinkleid, 17.50 b. 1.95

Knie-Beinkleider m. Stickeri u. Einsätzen 4.95 b. 1.25

Untertailen, breite Stiek m. Banddurchzug 5.25 b. 75 Pf.

Stickeri-Röckel, br. Stiek, Volants 28.00 b. 1.10

Directoire-Beinkleid, alle Farb. 1.75 b. 1.25

Wagendecken, reichh. Auswahl 12.50 b. 1.25

Wagen-Kissen m. breit. Stickeri und Einsätzen 4.75 b. 78 Pf.

Bluse

aus Seidenbatist, India-Mall, Satin m. Kragen, Encours u. Matrosen-Fasson 5.75 3.95 2.55 bis 75 Pf.

Bluse

imit. Musseline in den neuesten Dessins mit Umlegekragen u. schöner Garnitur 1 85

Knaben-Konfektion

besondere Zufallsposten

Damen-Konfektion

Bluse reine Seide auf Futter hervorragend billig 4 95

Bluse Hemdfasson, schw. Satin, mit Passe u. Einsätzen, allerbeste Qualitäten 6.50 4 75 2.50 1 95

Unterrock glatt und gestreift Leinen, gute waschechte Qualitäten .395 2.95 1.95 98 Pf.

Kostümrock Alpaka, Leinen und Satin, Augusta, vorzüchteste Mocharten 9.50 7.75 5.50 3.75 2.75 1 85

Kostüm

gestreift Leinen, Jacke mit Madatra Stickeri-Kragen sehr elegant 12 75

Kleid

aus Musselin und prima Batist in hocheleganter prima Verarbeitung 13.90 9.75 6.25 4 95

Mädchen-Konfektion

ganz besonders preiswert.

Wasch-Gürtel 38 mit eleg. Stickeri 55 48 Pf. Lack-Gürtel 75 schwarz und farbig 95 Pf. Sammet-Gummigürtel 45 m. hocheleg. Schläss. 85 70 Pf. Gold- u. Silbergürtel 48 elegantes Tragen 75 60 Pf. Sport-Gürtel 38 mit Tasche 95 75 38 Pf.

Leopold Nussbaum

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60/61

Millionen von Hausfrauen

Nachfüllen lasse man nur aus MAGGI's großer Originalflasche, da in dieser geteilt nichts anderes als MAGGI's Würze festgehalten werden darf.

MAGGI's Würze

mit dem Kreuzstern, weil sie hält, was sie verspricht.

schonken ihr Vertrauen seit fast zwei Jahrzehnten

MAGGI's große, sparame Küche

Berliner Stimmungsbilder.

Ein höchst unangenehmer Herr. — Der Porrier des lieben Gottes. — Freilichttheater. — Die Welt will betrogen werden. — Die Saffianer von Bernau. — Riesenle Uferentzug. — Die größte Restaurationsanlage der Welt. — Zahlen bemessen.

Berlin, 26. Mai.

Sankt Peter, der alte Himmelsthürhüter, ist ein höchst unangenehmer Herr. Der er sich niemals nicht so sehr unangenehm, wie von dem Bündel beiseite, die Menschen ein bischen zu wehen. Im Effekt freilich kommt das auf dasselbe hinaus. Sankt Peter ist seit vielen Jahrhunderten der bestellte, patentierte Wettermann, und in dieser Eigenschaft sieht er es, die Pläne der Erdenbewohner zu durchfragen. Eben ist das nicht von ihm — unvorsigher schon, als den Armen nicht einmal das Bettwerderecht bei einer höheren Anstalt bleibt, und sie nur in obmüdigter Wut die Hände in der Tasche halten können. Das ist immerhin auch etwas, aber bei weitem nicht genug, und man sollte wirklich eine Volksabstimmung veranstalten und durch einen Majoritätsbeschluss dem Porrier des lieben Gottes die nebenamtliche Betätigung als Wetterfabrikant entziehen. Was er sich doch auf das himmlische Hauptband beschränken — ja er dürfte schämen wirklich unheil für ihn zu sein! Zunächst hat er die Aufgabe um jeden Preis zu bringen, denn wenn sie einen noch so hohen Standpunkt in ihrem gläsernen Gefängnis behaupten, liegt er unweigerlich regnen, und wenn sie sich verweigern und gelangweilt, und um den unteren Proben ihres Bettwerderechts aufzufüllen, dann postierte ganz gemäß die Sonne mit ihrem strahlenden Halm ein vollkommenes Himmel entlang, und es war wieder nichts mit der Bettwerderechtsheit. So etwas muß ein anständiger Landvolk doch fröhnen! Ich meine einen, der aus lauter Wut über Petrus' freiliches Gehen an einer besonders fetten Platte erliche und damit endgültig seine wertvolle Aufsätze Zerstört einstelle.

Mit dem alten Herrn da oben geht das nun schon ein paar Jahre so. Wenn alle unsere Theater in der durch nichts gerechtfertigten Hoffnung auf recht zahlreichen Fremdenbesuch den ganzen Sommer hindurch ihre Pforten geöffnet hätten, dann reichte sich Tag an Tag voll kritischer Glut, daß der Asphalt auf den Straßen schmolz, und die Berliner Weiber wieder zu den höchsten Ehren kam. Und die Einnahmen, die schon im Winter gering gewesen waren, wurden nun so gering, daß man sie kaum noch durch ein hartes Vergnügen erkennen konnte. Da möchte man aus der Not eine Tugend, und die Freilichttheater wurden ins Leben gerufen. Was aber tat Petrus? Konsequent, wie er nun einmal ist, zeigte er sich auch der neuen Lage der Dinge gewachsen, so einen hohen Wertvergang vor die Sonne, band einige fahle Schanden los und erlaubte seinen Adjutanten, den Wetterengelchen, ihre Giesfarnen nach freiem Belieben zu hantieren und die Erde erdreichlich der Freilichttheater ausgiebig mit weichen Grüben an bedecken. Die Menschen lachten, und Sankt Peter lachte. Denn was bei einem im Bild ist, es den andern für Redigial.

Aber die Staubgeheren sind nun einmal eine ganz merkwürdige Gesellschaft. Wenn sie noch so sehr bösewärtig sind, die Hoffnung geben sie darum nicht auf. Diese Hoffnung, mit der es auch ein recht enger Ding ist, weil sie ruhig als die größte Betrügerin der Welt anerkennen werden, daß sie freilich nur so ein wenig nun einmal betrogen werden, und darum ist die Hoffnung noch immer sehr beliebt, und noch immer lassen sich Leute von ihren irdischen Einkünften bestimmen und fangen. An diesem Jahre ist es wieder so, und wieder wird fortliche Jüngerlich durch teure erliche Erfahrungen ihren Sohn dem im Berlin herum werden nämlich gleich drei Freilichttheater um ihre

Eröffnung und gegen die Unbillen der Witterung kämpfen, nur weil ihre Unterneher sich erheben, daß wir einen herrlichen, trocknen und warmen Sommer bekommen werden. Auf dem Braubausberge in Weidham wollen sie den „Hörnen Heiland“ aufstellen, auf der Spandauer Büchelstraße bei Panbau, der Gage nach der Schandplatt der Niederlage und der Belagerung des Bendenfürsten Jacobi von Soodenid, das hübsche Festspiel „Albrecht der Mär“, und in dem u. a. durch seine Handhabungsbüchse bekannter märkischen Söldnerin Bernad gibt man lei dem vergangen Sonntag das Großschaulpiel „Die Hülften vor Bernau“. Die Premiere fand zum großen Teil unter fremdem Regen statt — schon da konnte man erkennen, welche Stellung Petrus zu den Freilichttheatern einnimmt. Im übrigen froh man zum Götterbarren, aber sonst war es wunderbarlich, besonders wohl für die Darsteller, die nur leicht bekleidet waren und ihre Regenwürmer, fesselt sie damit versehen waren, in der Garderobe im mühen. Der Verfasser des „Schicksals im Rabat“ Vortens, auch einer noch denen, die sich mit großer Energie an die fahelneigige Forderung Hamern. Im vorigen Jahre leitete er das Freilichttheater in Gartenstein in der Schweiz, und dort war das Verhältnis so, daß von sieben Wochenlang immer gut herrregnet waren. Das heißt aber Petrus Vortens nicht ab, sein Schicksal abermals auf die Regenfluten hinauszuweisen, und es gelang ihm, die Bernauer für sein Unternehmen zu begeistern. Hundert Männer, Frauen und Kinder, über fünf Prozent der Einwohnerlichkeit der alten Stadt, die ihre Gründung von 1242 herabreicht, brachte er auf die Bühne und im ersten Bewußtsein, mit unglücklicher Gabe und großer Geduld brachte er sie für seine Zwecke. Es ist wirklich überalig, noch er aus der von vornberein völlig unbedingten Gefahr gemacht hat, und von welcher Größe und Bedenklichkeit die Volksmenschen sind, bei denen die Bernauer mitwirken. Das Stück selbst ist am besten da, wo es solche Volksmenschen herbeiführt, gerade bei aber ist der heimliche Hintergrund, den man ihm gegeben hat. Er bietet ein prächtiges Bild mittelalterlicher Architektur, denn man hat als Dekoration die echte Stadtmauer, ein gläubigerbrennes mächtiges Steingefüge, geteilt, hat zur Einlen den würdigen Bauwerk, der gleichfalls schon viele Jahrhunderte ist, als Vorbild bestimmt und den geschaffenen Rahmen erweitert, indem man vor die alte Mauer eine ihr ähnliche neue zog und in die Mitte ein Tor mit Hallgatter und Zugbrücke stellte. Auch die vorhandenen Büsche und Bäume und die natürlichen Terrassen wurden sehr geschickt nutzbar gemacht, und so kann die für Zuschauer in Wahrheit vor die Bühne des alten Bernau verlegt glauben. Es ist alles edel bis auf — die Kostüme der Bernauer. Sie sind vielfach mit ziemlich läudlicher Uferentzug der Kostümlinde zusammengewuppelt und schon zum Teil verdammt modern aus. Das Gefährliche sollte eben nicht zu sehr ins Bild geben, denn wenn Petrus schon mit seinen überaligen Anwendungen Ernst macht und bei den Freilichtern unfehlbar-würdig mitspielt, dann ist es besser, man ist vorzüglich gewesen und hat sich nicht in bedeutende Unkosten geflizt.

Von der Günst des Wettergewaltigen hängt auch eine Miesel-anlage ab, die gelten im Zoologischen Garten der Öffentlichkeit übergeben wurde. Es handelt sich um neue Festfälle und Wetterartens-aumlichkeiten, die die größten der Welt sind. In genau Entsprechend Jahren wurde das gewaltige Bauwerk vom ersten April bis zur Vollendung gefördert, und wenn es auch die Probe auf seine Zweckmäßigkeit erst noch zu bestehen haben wird, daß es schon und nicht nur eine Sierbe des Zoologischen Gartens, sondern der Stadt Berlin überhaupt ist, das konnte man schon geteilt erkennen. So will hier nicht die von geleitetem Gelehrsam ditierte Architektur der Bauhöferten und die kunstlerisch rechtliche Ruinenerrichtung besprechen, weil interessanter sind, wie ich annehme, einige Daten über den Umfang des Gebäudes, in dem in geschlossenen, überdachtem Raum achtundvierzig Berliner

Unterfunkt finden können, während der Konzertspiel und die Gartenerräften des „Roo“ weiteren zehntausend Besuchern Sitzplätze gebietet. Die Restaurationsräume und die zum Betrieb nötigen Wirtschaftsgelände nehmen eine Grundfläche von 11.400 Quadratmetern ein — nämlich kleine Stadt verhält nicht über mich Areal. Die Kantine besteht aus einem mächtigen Aestall mit daranliegenden kleineren Speisehallen, einem darunter belegenen Gartenlokal und einer vorgebauten zweigeschossigen Verandenanlage, die durch eine weigebühnte, von einem Sonnenschirm überspannte Zochterstall bekrönt wird. Die verschiedenen Restaurationsstellen werden von sechs Küchen aus bedient, zu denen sich noch eine Bäckerei und eine Konditorei gesellen. Jede einzelne Küchenanlage enthält Geschäfte mit Vorrat und Speiseraum, kalte und warme Getränke, Kaffeehalle, Räume für die Kuchensäfte, die Eßwaren, die Gläserwaren, einen eigenen Wäscheputzraum, einen Speiseraum für die auf Erholung ihrer Beschäftigten wartenden Feldner und eine Bier- und Weinsabde. Von den Küchenausgabestellen führen zur Beschleunigung des Betriebes in den zu ebener Erde gelegenen Restaurationslokalitäten drei unterirdische Gänge für die Kellner direkt zu den Tischplätzen. Im Hauptgebäude befinden sich noch Vorratsräume für vierzig Meermie, Schlafzimmern für hundert weibliche und achtzig männliche Angestellte und ein umfangreiche, komfortable Wohnung für den Leiter des Restaurationsbetriebs. Da man an den Hauptbuchhaltungen im Sommer — günstige Witterung natürlich vorausgesetzt — mit einem Personal von acht bis neunhundert Personen zu rechnen hat, so ist ein bequemes Garderobengebäude errichtet worden in dem die Kellner, Koch- und Hausdiener ihre Ströbungsangabe mit der Dienstkleidung zu vertauschen haben.

Die Inauguralausgestalteten Flächen- und Wirtschaftsräume, die eine Scherenschnittigkeit, für sich sind, übertreffen an Ausdehnung und wohl auch in ihren reichlichen Einrichtungen alle bisher bekannten Anlagen dieser Art. Aber genau, wie man hier darauf Bedacht genommen hat, etwas Vorbildliches hinzustellen, so hat man auch bei den für das Publikum bestimmten Lokalitäten die alle Zweckmäßigkeiten des raffinierten modernen Seminars zu nütze gemacht. Die Direktion des Miienervereins des Zoologischen Gartens darf auf ihre Reichschöpfung stolz sein, und Berlin darf es auch. Richard Wilde.

Salleher Marktbericht.

Samstag den 27. Mai 1911

Wetter pro Handel	0,90-1,00	Wollwaren pro Stk.	0,10-0,15
Wetter pro Stück	0,70-0,75	Radlesgen pro Stk.	1,00
Wetter pro Stk.	1,40-1,50	Sauregen pro Stk.	0,40-0,60
Wetter pro Stk.	0,07-0,10	Wetter pro Handel	0,25-0,80
Wetter pro Stk.	0,04-0,05	Wetter pro Handel	0,20-0,80
Wetter pro Stk.	3,50-5,00	Wetter pro Handel	0,20-0,80
Wetter pro Stk.	0,15-0,25	Wetter pro Handel	0,20-0,80
Wetter pro Stk.	0,08-0,10	Wetter pro Handel	0,20-0,80
Wetter pro Stk.	0,08-0,10	Wetter pro Handel	0,20-0,80
Wetter pro Stk.	0,20-0,25	Wetter pro Handel	0,20-0,80

Haben Sie Bedarf an Uhren und Goldwaren, so bedenken Sie den bei uns billig und reell bekannten Uhrm.

Dr. Hirschstr. 55. Max Bernhardt, Uhrmacherstr. 164. Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Patentanwaltbüro Sack

Patent-Anwalt Dr.-Ing. F. Sack, Leipzig.

Wegen Umbau in kurzer Zeit billige Preise!

Der Weg zur Gr. Ulrichstrasse 36 ist lohnend.

Pfingst-Anzüge

in „einreihiger“ und „zweireihiger“ Form, welche ausschliesslich aus nur neuen und durchaus modernen Stoffen gefertigt sind, bieten durch aussergewöhnlich vorteilhaften Einkauf und sehr niedrig gestellte Preise besonders günstige Gelegenheiten zur Anschaffung von hübscher Pfingst-Garderobe.

- Jerie I 12.50
- Jerie II 16.50
- Jerie III 21.00
- Jerie IV 24.00
- Jerie V 28.50
- Jerie VI 32.00

Ferner fertige Jackett- und Gehrock-Anzüge, „Bretz für mass“ Ma. 36" 42" 48"

Anzüge für junge Herren | Knaben- u. Jünglings-Anzüge

undertrotzschöne Ausmusterungen neuart. Formen | viele hunderte Exemplare ausserordentl. Neuheiten, einr. u. zweir., Grossdadgeschmack, billige Preise. | praktische Stoffe zu billigen Preisen.

Als Mitglied des Rabat-Spar-Vereins 5 Proz. Rabat-Spar-Marken.

Julius Hamerschlag

36 Grosse Ulrichstrasse 36, nahe der Alten Promenade.





Herren- u. Knaben-Anzüge, Kinder- und Baby-Anzüge, Damen-Sport-Kostüme und -Mäntel.



Vornehme Massanfertigung.

Leichte Sommer-Kleidung:

Lüster-, Alpaka-, Rohseide-, Baumwolle-, Leinen-, Drell-, Schifflinien-, Flanel-Jackets, Anzüge, Bekleider.	Knaben-Wasch-Anzüge, -Blusen, -Hosen, Prinz Heinrich- und Frankfurter-Fassons, Chike Neuheiten.
---	---

Panama- u. Strohhüte, leichte Filzhüte, Sportmützen, Trikotagen, Sport-hemden, Krawatten, Handschuhe, Schirme, Stöcke, Gamaschen, Rucksäcke

Endepols & Dunker, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19.

Humor im Gerichtssaal.

W. Leipzig, den 26. Mai.

Eine faule Apfelgehäse. Sie kann eigentlich nicht singen, die Frau des Geschäftsführers A., Frau Hedwig A., aber sie singt, und das ist das Mäherle. Die Frau wohnt in einem Hause II. Etage, in dem der Singsänger Albert J. im Parterre haust. J. hat es nun schon öfter empfunden, daß der Gesang auch mit Gehäusen verbunden ist, zumal der Gesang der Frau Hedwig, den sie gewöhnlich beim Bettenausschlafen lokallassen pflegt. Als sie eines Tages feinerweichend das schöne Lied sang: „Ach mich und die Welt ist mein“ und dabei die Matragen ausstieß, konnte es J. nicht mehr aushalten. Er nahm einen faulen Apfel, begab sich in den Hof und warf den Apfel der Sängerin, die kürzlich 45 Jahre zählt, durch das geöffnete Fenster in deren Schlafzimmere. Im nächsten Moment aber tauchte Frau Hedwig mit dem Apfel am Fenster auf. Den J. sehen und ihm den Apfel an den Kopf schmeißen war eins. Nun saßte J. mühen zu Frau Hedwig hinauf, drang in ihre Wohnung ein, machte Schand, machte hinausgejagt und drohte, Frau Hedwig kalt zu machen, wenn sie noch einmal den Mund bei geöffnetem Fenster zum Singen aufmache. Jetzt hatte sich J. vor dem Schöffengericht unter der Auflage des Hausfriedensbruchs und der Bedrohung mit einem Ver-

brechen zu verantworten. — Vorl.: Geben Sie die Ihnen zur Last gelegten Zeitle zu? — Angekl.: Die Frau hatte mich so in die Wuth gebracht, daß ich mich nicht mehr gemüth hab, noch's getan hab. Ich bin doch kein Apfel, der bei anderer Selbe in die Wohnung bringt zu dem umbringt will. — Vorl.: Womit hat Sie denn die Frau gereizt? — Angekl.: Gelingen hat se. — Vorl.: Sie wieder doch wohl noch singen dürfen? — Angekl.: Herr Richter, ich hab mal gehört, wie einer gesagt hat: Wenn'm ähne Stimme hat un singt, das is nachens keine Müst, aber wenn'm feine Stimme hat un singt, das is ähne Feuchheit. — Vorl.: Wäufigen Sie sich in Ihren Ausdrücken. — Angekl.: Das hab ich ja nie gesagt. Das war ä anderer, aber der hat gemüth, wo Baum wohnt. Ae säheren Gesang laß ich me gefallen, wenn dr Sänger dabei bißts de Fenster sumacht un sich allene das Betnigen nennt, feine Stimme se deren, aber wenn ähne fünfzigjährige Frau wegs'n Dinge lang egal beim Bedenauströben brüllt: „Ach mich un die Welt is meine“, un wenn se dadrüt auch nach das bedreffende Fenster aufsticht hat, do fall me nicht vor Wuth de Wabbelseime ruffenben?! Ich glaube, die Frau hat mich ähne blasse Übung, was ähne richtige Tonleiter is. Die mülden Ge mal singen besser, Herr Richter! Et du greine Heine! — Vorl.: Kommen Sie mal auf den Vorfall zu sprechen, der hier zur Sprache kömmt. — Angekl.: An dem bedreffenden Dinge hat se wieder Beden ausgeschloßt un das bemußde Lied dabei gefimmedert un ich wödde grad mit Bedrü-

mich meine Zeitung lesen. Egal hab ich den haben verloren, doch da's Gejammer lieber mir. Da bin's ä mit nass un hab'e den Apfel als garben Blut in de Wuth geschmissen. Im nächsten Momang hat's aber den Apfel an der Wände. Das hat mit ä fleenes blüthen in de Wuth gebracht, ich bin raff un hab'e meine Stellung fogen wollen. Dabei hat se mich vor de Wuth geflogen, daß ich richtigs auf'n Kopf geflogen bin. — Vorl.: Sie hat Sie doch vorher aufgedert, das Logis zu verlassen? — Angekl.: Das kann schon möglich sin. — Vorl.: Die Drohung geben Sie wohl auch zu? — Angekl.: Was sagt me nich, wenn'm in de Wuth is. Ich wer' mich doch nicht an ähnen Frau vergreifen, sonst kömmt ihr doch gleich ähne Blafseite gen'e'n. — Das Gericht nahm denn an, daß der Angeklagte die Drohung nicht ernst gemeint habe und verurtheilte ihn nur wegen Hausfriedensbruchs, und zwar zu einer Geldstrafe von 20 Mark.

Apotheker Koefers Haar-Rezept, bei Hunderten im Gebrauch,

den teueren, mit großer Bekantheit angepriesenen, englischen Haarmitteln un übertrifft gleichwertig, aber dreimal so billig. Geb. in H. 2 u. 1. Mit. Geißstraße 59/60. 11973

Royal FB Corsets extra preiswerte Modelle 1911



Lona ein hervorragend. Modell in Battisen und farb Satins mit 2 Paar Bänder 3,75, 4,75, 6,50, 9,50 und 12,50. In 20 Preislagen.

Ella Prachtvolle Form für mittlere äppige Figur 4,75, 5,50, 7,50, 10,75.

Febé Die hüftenlose Figur 7,50, 9,50, 12,50, 15,50.

Neuester Büstenhalter. 1,90, 2,75, 3,50, 5,50.

Carlux (D. R. P.) Bestes Doppel-Schnür-corset 7,50, 9,50, 12,50, 15,00

Desmond Für alle Damen, welche ein elegantes und doch bequemes Corset tragen wollen. 9,50 13,50 15,75 19,50

Ursula Special-Modell für starke Damen, welches reichhaltig mit Einlagen versehen ist, die so liegen, dass sie nicht den geringsten Druck auf Knochen und Weichteile ausüben können. 12, —, 15, —, 17,50, 24, —.

Corsethaus Royal, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.

Ferd. Beykirch,

Leipzig: Petersstr. 12 Paris Grimmaisestr. 17B Berlin Hainstr. 21 Hamburg Leizerstr. 1 Leipzig Halle a. S. Kolonnenstr. 10 Stuttgart. Zschocherschestr. 22.

Kirchliche Nachrichten.

Gründl.

U. S. Frauen, 8 Uhr Herr Diakon... Kirchliche Nachrichten... U. S. Frauen, 8 Uhr Herr Diakon... Kirchliche Nachrichten...

Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten... Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten...

Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten... Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten...

Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten... Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten...

Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten... Sammlung des Saalkreises... Kirchliche Nachrichten...

Briefkasten des „General-Anzeiger“

(Anfragen bis Monatsausgabe und Namensverzeichnis beifügen.)... Briefkasten des „General-Anzeiger“... (Anfragen bis Monatsausgabe und Namensverzeichnis beifügen.)...

Unterriecht... Cordes'sche... Belleidungs- Akademie... Unterriecht... Cordes'sche... Belleidungs- Akademie...

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf moderner Herren- u. Knaben-Bekleidung... Günstigste Gelegenheit zum Einkauf moderner Herren- u. Knaben-Bekleidung...

Einzel-Berufsbildungs-Kurse... Einzel-Berufsbildungs-Kurse... Einzel-Berufsbildungs-Kurse...

Moderne Sprachen... Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut... Moderne Sprachen... Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut...

Chemie-Schule für Damen... Chemie-Schule für Damen... Chemie-Schule für Damen...

Reisekoffer, Pelargonien, Kopflampe, Auf Teilzahlung... Reisekoffer, Pelargonien, Kopflampe, Auf Teilzahlung...

Pfingst-Reise!

Moderne Damen-Handtaschen.
Reizende Neuheiten!

Hervorragend billige Angebote in:
Reisetaschen, Blusen- und Coupékoffern,
Reisekoffern, Reisekörben, Rucksäcken,
Reisekartons, Hutschachteln.

Grösste Auswahl! Nur beste u. haltbarste Fabrikate!

Hermann Röschel,

40 obere
Leipzigerstr. 40

Mitglied des Rabatt-Verbands h. 28821

Man beachte meine Schaufenster und vergleiche
die aussergewöhnlich billigen Preise.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsitz: Deßbrück, Vermuth, Bulaeh,
Bisco, Bahnschaffe.
Präsident Graf Schwerin-Schönburg eröffnet die Sitzung 11 Uhr 20 Min.

Jamacht werden ohne Debatte Revisionen erledigt.
Sobann wird das Diätengesetz für die Herbsttagung beraten.
Abg. Hebel (Soz.): Gegen die Vorlage selbst haben wir nichts einzuwenden, aber die Motive machen einen fleisslichen Eindruck.
Die Vorlage beweist, das das Diätengesetz einer Revision bedarf.
(Sehr richtig!)

Abg. Hallermann (ntl.): Ob die jegliche Regelung der Diäten das Ansehen des Reichstages erhöht, darüber hegen auch meine Freunde Zweifel.
Abg. Müller-Meinungen (fortsch. Vp.): Das unaufrichtige Diätengesetz muss geändert werden.
Darauf wird der Entwurf in erster und zweiter Beratung genehmigt.

Zündwarensteuergesetz.

Abg. Hebers (fortsch. Vp.): Wir sind gegen die Vorlage. Die Schäden lassen sich nur beseitigen durch völlige Aufhebung des ganzen Zündwarensteuergesetzes.
Abg. Weyh (Soz.): Auch wir lehnen die Vorlage ab. Die Wirkungen des Zündwarensteuergesetzes sind geradezu erschreckend.

Abg. Thoma (ntl.): Trotz lebhafter Bedenken stimmen meine Freunde der Vorlage zu.
Die Novelle wird Jobann in erster und zweiter Beratung angenommen.

Es folgt die dritte Beratung der

Verfassungsvorlagen für Elsaß-Lothringen.

Der Reichstasler v. Reismann Holtweg tritt den Saal.
Abg. Winkler (fort.): Unsere Ablehnung wird nicht beeinflusst durch die kritischen Vespredungen der Linkenliberalen und Sozialdemokratischen Presse über die Vereinnamung der Konventionen. Sie liegt in der geschichtlichen Entwicklung der Dinge begründet. Unsere Bedenken sind noch verstärkt worden durch die Verlesung des Wahlrechts. Wir können die Verantwortung für die Vorlage nicht tragen. Ich beantrage namentliche Abstimmung.

Abg. Dr. Behmer (Hr.): Mit einigen wenigen Ausnahmen werden wir für die Vorlage stimmen. Der langjährige Wunsch der Elsaß-Lothringer nach einer Verfassung, die sie zu größerer Selbstständigkeit führt, bestimmt uns dazu. Ein wesentlicher Fortschritt kann nicht gelangt werden. Eine spätere Milderung des Wahlrechts sowie eine andere Wahlkreis-einteilung werden durch die Elsaß-Lothringische Gesetzgebung herbeigeführt werden können. Der Sprachenertrag ist für uns kein Grund, die Vorlage abzulehnen. Die Aufregung in Elsaß-Lothringen wird nach näherer Betrachtung schwinden. (Beifall im Centrum.)

Abg. Brand-Mannheim (Soz.): Wir bedauern lebhaft, das es uns nicht gelungen ist, für Elsaß-Lothringen eine demokratische Verfassung zu erringen. Auch andere Eingetragene entsprechen nicht unseren Wünschen. Trotzdem werden wir für die Verfassung und für das Wahlrecht stimmen.

Abg. Müller-Meinungen (fortsch. Vp.): Wir haben schwere Bedenken gegen Einzelheiten der Vorlage, werden aber trotzdem in dritter Lesung dafür stimmen, da sie einen wesentlichen Fortschritt auf dem Wege der Autonomie bekennt.

Abg. Dr. Red-Seibler (ntl.): Ein Nichtzustandekommen der Vorlage wäre ein unabweisbarer politischer Schaden, für den wir die Verantwortung nicht tragen wollen.

Abg. Schulz-Bremberg (Hr.): Rausens meiner Freunde, die dem Gesetz nicht zustimmen, habe ich zu erklären, das die Billigkeit der Bundesratsstimmen im antipräsidentlichen Sinne für uns das Hauptbedenken darstellt. Die Haltung der Regierungen in der Elsaß-Lothringischen Frage wird von vielen Landweiden in der Heimat als politisches Barometer angesehen für das, was wir an anderen Stellen zu erwarten haben. Unser Vertrauen gegen die Regierung ist durch ihre Haltung bei der Reichsversicherungs-

ordnung noch verstärkt worden. Ihr Unannehmbar ist nicht mehr ernst zu nehmen.

Abg. Graf Wielganski (Pole): Für uns ist die Vorlage unannehmbar.
Abg. Geffel (Hr.): Ich bitte, die Vorlage anzunehmen.
Abg. Kridlin (Hr.): Die Vorlage ist kein Schritt, sondern ein Gemüts zur Erreichung der vollständigen Autonomie. Unser Hauptbedenken richtet sich gegen die Wahlkreis-einteilung.

Abg. Frey (Hr.): Wir lehnen die Vorlage ab, da sie von der erzielenden Mehrheit in Elsaß-Lothringen abgelehnt wird. Wir verlangen völlige Gleichstellung mit den übrigen Bundesstaaten.

Abg. von der Scher (Hr. Centrum): Die Vorlage ist ein wesentlicher Fortschritt und geht weit über das hinaus, was in den früheren Verfassungsentwürfen verlangt war.

Abg. Grögeire (Hr. Centrum): Wir halten es für unverantwortlich, die Vorlage abzulehnen, weil sie nicht volle Autonomie gewährt. Wir hoffen, das sie bald weitere Schritte im Gefolge haben wird.

Dem schließt die Generaldebatte. In der Spezialabstimmung werden die Vorlagen nach den Beschlüssen der zweiten Lesung angenommen und Jobann beide Gesetze in einer namentlichen Abstimmung mit 211 gegen 98 Stimmen bei sieben Enthaltungen angenommen.

Es folgt die dritte Beratung der

Reichsversicherungsordnung.

Abg. Trimbner (Hr.): Es liegt meinen Freunden an dem unbedingten Zustandekommen des Gesetzes. Die Zustimmung zu demselben wird uns zwar in manchen Punkten recht schwer gemacht, doch glauben wir, das im allgemeinen das Richtige getroffen worden ist.

Abg. Schider (Hr.): Die sozialdemokratischen Anträge, die zum Teil sehr wieder eingebracht sind, bedeuten eine ganz außerordentliche Mehrbelastung der an sich schon sehr hohen allgemeinen Ausgaben für die sozialpolitische Gesetzgebung. Von einer Entziehung der landwirtschaftlichen Arbeiter kann keine Rede sein; werden wir für die Vorlage stimmen.

Abg. Wagner (fortsch. Vp.): Neben den Vorzügen zeigt das Gesetz auch viele Nachteile. Wir hätten teilweise auch mehr erreichen können, wenn das Centrum gefolgten wäre. Die englische Krankenversicherung bleibt gewiss hinter der deutschen in vieler Beziehung zurück, aber der Staatsbeitrag ist in England ein sehr erheblicher, und außerdem tragen wir uns gegenüber England auch die Winderbeiträge zu den Kosten des Reiches durch ihre Steuern bei. Ein Teil meiner Freunde kann wegen der Lohnverlusten dem Gesetz nicht zustimmen. Wir werden aber versuchen, noch Verbesserungen in die Vorlage hineinzubringen.

Hierauf wird die Weiterberatung auf morgen 11 Uhr vertagt. Schluss gegen 6 Uhr.

Preussischer Landtag.

Aggerndatenbank.

Am Ministertisch: A. v. H. e.
Vizepräsident Dr. Vorh eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Min. Zunächst wird der Entwurf, betreffend Schuldverhältnisse in dem ehemaligen Kurfürstentum Hessen und dem zum Regierungsbezirk Rassel gehörigen ehemaligen hessischen Gebieten in dritter Beratung ohne Debatte angenommen.

Es folgt die zweite Beratung des Ausführungsgesetzes zum Reichszuwachssteuergesetz.

Nach § 1 der Kommissionsbeschlüsse soll die Zuwachssteuer in Stadt- und Landgemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern durch den Gemeindevorstand, in Landgemeinden mit nicht mehr als 5000 Einwohnern durch den Kreisamtschef veranlagt werden.

Abg. Graf v. Carmer-Dierowitz (Hr.): Als Rechtsmittel gegen die Veranlagung soll nach der Kommissionsbeschlüssen in erster Instanz der Bezirksamtchef zuständig sein. Demgegenüber geben wir der Regierungsvorlage den Vorzug, wonach das Oberverwaltungsgericht die Rechtsinstanz sein soll.

Abg. Marx (Hr.) begründet seinen Antrag, wonach die Zu-

wachssteuer in Stadtgemeinden durch den Gemeindevorstand und gewählte Beisitzer, in Landgemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern durch den Gemeindevorstand und gewählte Beisitzer, in den übrigen Landgemeinden und in den Gutsbezirken durch den Kreisamtschef veranlagt werden soll. Für den Fall der Ablehnung beantragen wir Erziehung der Veranlagung zu § 1, wonach in den Landgemeinden der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen die Veranlagung dem Landbürgermeister, beim dem Amtmann obliegen soll. Wenn diese Ausnahmestimmung für die Rheinprovinz und Westfalen bestehen bleibt, so werden wir gegen das Gesetz stimmen.

Auf konventionellen Antrag beschließt das Haus Zurückverweisung der Vorlage an die Kommission.

Hierauf begründet Abg. Grottel (ntl.) seinen Antrag auf Vorlegung eines Entwurfs, durch den für den Umfang der Verantwortung die Dauer der Schulspflicht nach einheitlichen Gesichtspunkten, jedoch unter Berücksichtigung berechtigter Sonderverhältnisse der einzelnen Landesstellen, geregelt wird.

Abg. Kaufmann (Hr.): Eine allgemeine gesetzliche Regelung halten wir nicht für erforderlich. Wir empfehlen Ueberweisung an die Unterrichts-Kommission.

Nach kurzer Debatte wird der Entwurf der Unterrichts-Kommission überwiegen.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs einer Wegordnung für die Provinz Pommern, der vom Herrenhaus bereits angenommen ist. Nach kurzen Bemerkungen wird der Entwurf un-
verändert nach den Herrenhausbeschlüssen angenommen, ebenso auch in dritter Beratung.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs, betreffend die Bezeichnung Kinder und Taubstummen Kinder, der ebenfalls vom Herrenhaus bereits erledigt ist.
Die Kommission hält den Erlass von gesetzlichen Bestimmungen über den Schulzwang bezüglich der Taubstummen, also bereit, die bindend und taubstummen Kind, zuerst noch nicht für angängig; sie erachtet aber in einer Resolution die Regierung, der Bezeichnung und Ausbildung der Taubstummen höhere Förderung anzuweisen zu lassen. In einer zweiten Resolution wird die Regierung ermahnt, eine Uebersetzung der den Provinzialverbänden gehörigen holländischen Notationen herbeizuführen.

Abg. Schupinski (Hr.) tritt um Annahme eines Antrags, wonach in den Landesstellen mit sprachlich gemischter Bevölkerung die Taufmutter und Wägen fakultativen Unterricht auch in der niederdeutschen Sprache erhalten sollen.

Abg. Dresler (Hr.) beantwortet seinen Antrag, wonach die Unterbringung der Kinder in eine Anstalt des eigenen Besitztums noch in höherem Masse als nach den Kommissionsbeschlüssen garantiert wird.

Abg. Reichardt (Soz.) begründet einen sozialdemokratischen Antrag, wonach die Kosten für die Ueberführung der Kinder in die Anstalt, für die erste Unterbringung, für die Verbringung in der Anstalt und für die Rückreise der entlassenen Kinder aus Staatsmitteln bestritten werden soll.

Abg. Vardard (Hr.): Ein Teil meiner Freunde wird dem Gesetz nicht zustimmen, wenn die Regierung nicht eine bündige zusammenfassende Erklärung zu der Resolution bezüglich der Notationen abgibt.

Ministerpräsident v. Trott zu Solz: Ich bitte, die Vorlage nach den Kommissionsbeschlüssen anzunehmen und die Anträge abzulehnen.

Hierauf wird die allgemeine Besprechung geschlossen.
Die Besprechungen 1-4 werden unter Ablehnung der Anträge der Polen nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen.
Darauf wird die Beratung abgebrochen.
Nach Erledigung einer Reihe von Revisionen vertagt das Haus die Weiterberatung auf Sonnabend 11 Uhr; außerdem Heiner Vorlagen und Revisionen.
Schluss nach 5 Uhr.

Wasserfaden: Am 26. Mai. Weissenfels Unterwegel + 0.22
Miehlen + 1.32 Verbuhr + 0.92 Galbe Oberwegel + 1.14 Unterwegel + 0.92 Dresden - 0.86 Magdeburg + 1.00 Trosna 27. Mai - 1.74.

Für Pfingststreisen

Jackett-Anzüge
Marktplatz
15/16.

Sommerpaletots
Telephon
2105.

G. Assmann

Gegründet 1848.

Fürs Gebirge

Für den Strand

- Loden-Anzüge
- Pelerinen
- Bozener Mäntel
- Havelocks
- Joppen
- Hosen.

- Tennis-Anzüge
- Blaue Jacketts u. weisse Hosen
- Bunte Westen
- Wasch-Anzüge
- Wasch-Hosen
- Seidene Jacketts.



Hoflieferant.



Herren-Loden-Pelerinen
mit Aermeln, langen Tragbändern, Taschen, doppelten Schultern.
Art. 325 M. 22⁰⁰

Knaben-Wasch-Blusen-Anzüge
in allen Farben
v. 2²⁵ - 12 M.

Anfertigung nach Mass
seiner Strasser- und Gesellschafts-Anzüge
in allen Farben und Preislagen.
- Grösse Dessin-Auswahl. -

Lüster-Jacketts
von 3 - 18 M.
Grösste Auswahl.

Matrosen-Anzüge
echte Kieler Fassons
in allen Preislagen.

Damen- u. Herren-Pelerinen
mit Taschen, Tragbändern u. doppelten Schultern
Art. 1000 M. 11⁰⁰



Die kaufen Ihren Strohhüte oder Panama am billigsten in Wiener Hutbazar, Schmeierstr. 14.

Dr. Thompson's Seifenpulver ist billig, bequem, sparsam.

Dr. Thompson's Seifenpulver ist billig, bequem, sparsam.

17. Ziehung der 5. Klasse 224. Regl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery numbers and prizes for the 17th drawing of the 5th class of the 224th Prussian Lottery.

17. Ziehung der 5. Klasse 224. Regl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery numbers and prizes for the 17th drawing of the 5th class of the 224th Prussian Lottery.

Advertisement for 'Amerik Brillant Ganz Stärke' and 'Beinbranke' with a logo for 'Selbstbehandlung'.

Advertisement for 'Globus schönste Plättwache'.

Advertisement for 'Urin-Untersuchung' (urine examination) services.

Advertisement for 'Kühnerfutter' (animal feed) from Berch, Lallaab, Schwabstr. 11a.

Advertisement for 'Dr. Busolt's Teer-Haarwasser' (tar hair water).

Advertisement for 'Beckhengst' (horse) and 'Florieux' (flower) services.

Advertisement for 'Geld-Lotterie' (money lottery) with prize amounts.

Advertisement for 'Kaufe Frauen' (buy women) and 'befolgen meinen Rat' (follow my advice).

Advertisement for 'Sutterartoffeln' (Sutter potatoes) and 'Paul Otto'.

Advertisement for 'Kopffleisch-Pedicular' (head skin medicine) and '40 jähriger Erfolg' (40 years of success).

Advertisement for 'Eau de Quinine' (quinine water) and 'Kräuter-Extrakt' (herb extract).

Advertisement for 'Cito' (Cito) featuring a hand holding a pen.

Advertisement for 'Dr. Busolt's Teer-Haarwasser' (tar hair water).

Advertisement for 'Beckhengst' (horse) and 'Florieux' (flower) services.

Advertisement for 'Geld-Lotterie' (money lottery) with prize amounts.

Advertisement for 'Kaufe Frauen' (buy women) and 'befolgen meinen Rat' (follow my advice).

Advertisement for 'Sutterartoffeln' (Sutter potatoes) and 'Paul Otto'.

Advertisement for 'Kopffleisch-Pedicular' (head skin medicine) and '40 jähriger Erfolg' (40 years of success).

Ganz Halle spricht davon!

Auf vielfachen Wunsch nur noch einige Tage!

„Versuchungen der Grossstadt“

Spieldauer 1 Stunde. Gestellt von ersten Klassen des Königlichen Theaters in Kopenhagen.

Licht-Spiele

Neumarktsstrasse.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bittgen.

Heute Sonnabend Premiere! Novität!

Alte Burschenherrlichkeit.

Endboten-Duette in 3 Akten von Ludwig Deibingfeld. Text von Karl Biberfeld. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, Dienstag: Alte Burschenherrlichkeit. Mittwoch: ...

Café Kronprinz

Grosse Ulrichstrasse 16.

Elegantes Wiener Café. In Neu renoviert. Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Die neuesten Depeschen Hege aus ...

Neumarkt-Schützenhaus-Garten

Eingang Karlstrasse - Harz 41.

Militär-Konzerte

Nach Rückkehr der Kapellen. Mittwoch den 7. und Freitag den 9. Juni, Anfang abends 8 1/2 Uhr.

Beginn der ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Café Roland

Täglich Konzert

Familienkonzerte

Warmes Klee bis 2 Uhr abends.

Wintergarten.

Täglich Gr. Garten-Frei-Konzert.

Fernspr. 2936. 28. Mai von früh 6 Uhr



Barocktafel Gedebereich. Gerührt Käsekommen.

Gustav Uhlig, Halle a. S., billige und vorzügliche Besondere von Mund- u. Sprechharmonikas



preis abstimmt. Deutsche u. Wiener solide Fabrikate.

Gustav Uhlig, größtes Lager der Welt in Eiseninstrumenten, untere Leipzigerstrasse.

Zoo.

Sonntag den 28. Mai nachmittags 4 Uhr

Konzert

Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Konzert

Städtetheater-Orchester.

Mittwoch den 31. Mai abends 7 1/2 Uhr

Instrumental- u. Lokal-Konzert

am Aben des Steinigungs-Fonds des Zoolog. Gartens

„Sang und Klang“

Eduard Mörike.

Praktische Spargelheber für die Tafel empfiehlt

C. F. Ritter, Strahe 90.

Reclame-Räder zu ermäßigten Preisen

P. Scholz jr. Steinau a/O. 9.

Kinderspielzeug

Kinderspielzeug

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

„Kasernenluft“

2 Konzerte

Bratwurstglöckle.

Erdbeer-Torten :: Erdbeer-Eis

Hofkonditorei Dietze.

Burg-Kino, Triftstr. 22.

MORL

Wagners Gasthof.

Blumenampeln

Reisetaschen

Grosse Geldverlosung

arrangiert vom Reichsdeutschen Losverbande.

Aufträge von anderen Provinzen werden nicht expeditiert.

1 Gewinn à Mk. 300000

1 Gewinn à Mk. 180000

1 Gewinn à Mk. 48000

1 Gewinn à Mk. 13000

1 Gewinn à Mk. 8000

1 Gewinn à Mk. 2400

1 Gewinn à Mk. 1200

1 Gewinn à Mk. 600

BENZ

Erfolg über Erfolg

Ries-Bergrennen, 21. Mai 1911 (Graz)

Coupe de „La Meuse“, 21. Mai 1911 (Bethane)

BENZ & CIE. Mannheim

Unsere Abteilung Motorenbau liefert:

Benz & Cie., Mannheim

Benz & Cie., Mannheim

Benz & Cie., Mannheim

Benz & Cie., Mannheim

Benz & Cie., Mannheim

